Vereinszeitung Nr. 79
des SC Höchstadt
Feb/März 2010
Kostenlos!
Auflage: 80
Herausgeber:
Sebastian Dietze
Felix Menzel

Schachclub Höchstadt

www.sc-hoechstadt.de

21. Nacht der Schachgeneräle

U14-Mannschaft ist Ofr. Meister!

Höchstadt 2 mit Abstiegssorgen

Höchstadt 1 top - Abstieg kein Thema

Ofr. Meisterschaft Schney 2010

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

Liebe Schachfreunde!

2009 war ein sehr erfolgreiches Jahr für unseren Schachverein: Wir feierten mehrere oberfränkische Titel, waren mit unseren Mannschaften und in der Jugend vorne dabei. Auf der heutigen Jahreshauptversammlung (JHV) und in dieser Schachzeitung 79 wollen wir daher oftmals zurückblicken.

Aber der Blick geht natürlich nach vorne, für unsere drei Teams geht es in vier Spielen noch um acht Punkte und gegen den Abstieg. Unsere Zweite braucht noch einige Zähler, wir drücken Holger Schwarzmann&Co. die Daumen! Macht Euch bitte auch bereits Gedanken über 2012 – dann wird unser Schachclub 50 Jahre. Über erste Ideen und Vorschläge diskutieren wir auf der JHV und die nächsten zwei Jahre lang…

Viel Spaß mit dieser 79. Schachzeitung und am Schachbrett wünschen

Sebastian und Felix

„I was too small for my school chess team!"
Woody Allen

Janusz antwortet!

Schachfreund Gorniak ist nicht ganz zufrieden

„Janusz, worüber ärgerst Du Dich gerade?"

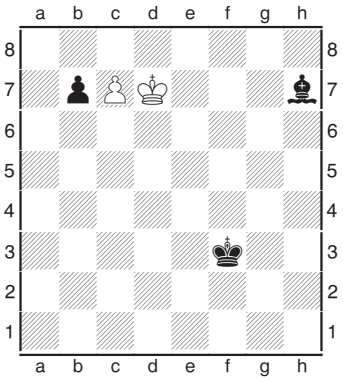
„Ich habe in der 1. Mannschaft am Sonntag zum 4. Mal hintereinander Schwarz! Mit Weiß wäre ich viel stärker! Schuld ist Sebastian, der spielt immer dann mit, wenn ich eigentlich Weiß hätte."

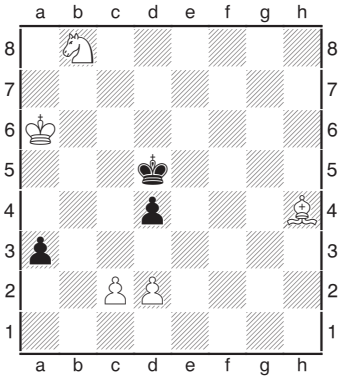
Die **Titelseite!** zeigt diesmal keinen Schachspieler am Brett, gut so! Abgebildet ist stattdessen Schloss Schney, schneebedeckt im Januar. Elf Höchstadter spielten diesmal mit, die Oberfränkische EM war wie immer ein riesiges Erlebnis.

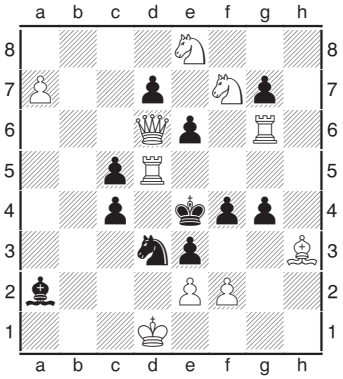
„Spielt ihr schon lange?"

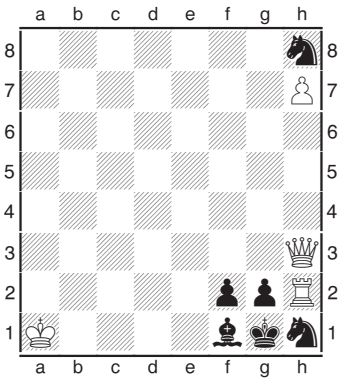
Kompositionen!

Vorsicht: Schwierig…
Oben: Weiß hält Remis, dann 3x Weiß gewinnt!









Kleine Rückschau 2009!

JUGEND: Unser U14-Team wird oberfränkischer Meister und Dritter in Bayern, unsere U12 kommt als einziger von sechs Oberfranken ins bayerische Halbfinale.

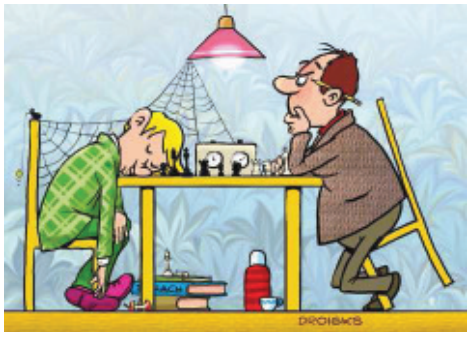
MANNSCHAFTEN: Höchstadt 1 wird Vizemeister in der Bezirksoberliga, Höchstadt 2 steigt als Vize sogar auf, Höchstadt 3 wird Meister in der Bamberger Kreisklasse B.

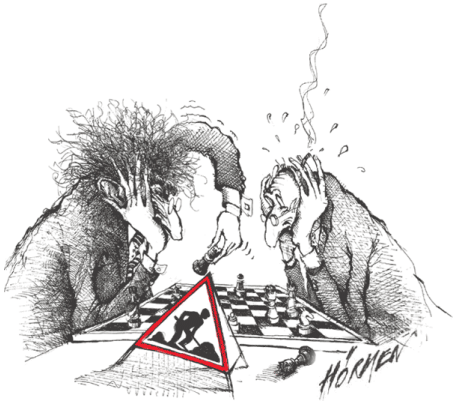
Der SC Höchstadt wird durch Siege gegen Kirchenlaibach und Bamberg 1 erstmals in der Vereinsgeschichte **OBERFRÄNKISCHER POKALSIEGER**.

Christian Koch wird im Januar 2009 **OBERFRÄNKISCHER U12-MEISTER** vor 23 Konkurrenten.

Rüdiger Roppelt ist Sieger beim **SOMMERTURNIER,** Sebastian Dietze bei der Nacht der **SCHACHGENERÄLE**.

STADTMEISTER: Mit zwei Punkten Vorsprung gewinnt souverän Tobias Schwarzmann. Lukas Schulz ist bester Jugendlicher, Peter Grüßner Bester bei den Senioren.





DWZ-Liste – Februar 2010

Platz	Geb.	Name	DWZ	T	+/-
1 (1)	1978	Sebastian Dietze	2132	104	+2
2 (2)	1983	Tobias Schwarzmann	1979	66	+1
3 (3)	1971	*Stefan Krems*	1937	49	-
4 (4)	1956	Janusz Górniak	1930	69	-4
5 (5)	1955	Jozef Górniak	1859	36	-
6 (6)	1976	*Dr. Christian Schirl*	1846	56	-
7 (7)	1958	Gerhard Leicht	1825	76	-12
8 (8)	1986	Jan Volkert	1802	71	-
9 (10)	1960	Alfred Götzel	1792	117	-2
10 (11)	1985	Felix Menzel	1778	54	-12
11 (12)	1953	Reiner Schulz	1742	74	-
12 (13)	1963	Wolfgang Paulini	1720	57	-11
13 (9)	1992	Christopher Heckel	1709	20	-87
14 (14)	1981	Holger Schwarzmann	1688	52	-
15 (16)	1961	Peter Metzner	1655	55	-
16 (17)	1963	Paul Hartenfels	1644	37	-
17 (15)	1947	Dr. Walter Schmidt	1642	72	-32
18 (27)	1993	**Karsten Theiss**	1631	28	+118
19 (18)	1980	*Christoph Dietze*	1629	36	-
20 (19)	1997	Lukas Schulz	1590	22	-21
21 (20)	1937	Werner Porkristl	1565	79	-
22 (21)	*1978*	*Dr. Sebastian Schmidt*	1565	14	-
23 (23)	1983	Peter Meier	1556	39	-
24 (24)	1963	Joachim Kröger	1554	26	+-0
25 (26)	1941	Bernd Müller	1536	19	-
26 (22)	1931	Hermann Bauer	1535	51	-28
27 (25)	1945	Leo Rebhann	1515	42	-
28 (29)	1997	Christian Koch	1494	31	+28
29 (32)	1961	Horst Schulz	1464	10	+22
30 (30)	1981	Martin Lenz	1454	41	-
31 (34)	1948	Peter Grüßner	1453	16	+47
32 (31)	1967	Rüdiger Roppelt	1441	10	-7
33 (33)	1937	Wladimir Maslow	1429	36	-
34 (35)	1933	Robert Röder	1409	53	+20
35 (36)	1988	Moritz Beer	1385	5	-
36 (37)	1989	Björn Sailer	1359	18	-
37 (40)	1998	**Alexander Mönius**	1329	19	+57
38 (38)	1961	Dr. Robert Koch	1304	7	-5
39 (39)	1937	Josef Maier	1308	37	-
40 (41)	1969	Wolfgang Schätzko	1060	6	-46
41 (44)	1990	Benedikt Stocklassa	1042	8	-
42 (42)	1988	Matthias Harpf	1037	26	-45
43 (43)	1995	Michael Kröger	1036	6	-7
44 (45)	1994	Simon Reuß	1031	5	-2
45 (46)	1994	Lukas Kraus	1001	9	+23
46 (49)	1983	**Christof Munz**	976	20	+69
47 (47)	1998	David Rödel	943	1	-
48 (48)	1997	Jonas Kunzelmann	930	5	-
49 (50)	1990	*Andreas Urban*	905	7	-
50 (53)	1993	**Simon Wasel**	900	4	+38
51 (52)	*1984*	*Adrian Merkl*	888	3	-
52 (51)	1998	Timo Geißler	873	3	-17
53 (54)	1996	Leonhard Stierhof	835	4	-
54 (56)	2000	Oliver Mönius	810	5	+22
55 (55)	1992	Jan Eiglsperger	790	5	-
56 (57)	1992	*Tina Volkert*	755	1	-
57 (--)	1997	**Frederic Madena**	746	1	NEU
58 (58)	1990	*Markus Haase*	740	7	-
59 (59)	1993	*Daniel Leiblein*	739	7	-
60 (60)	1992	Fabian Geyer	687	2	-

Viele neue Zahlen: Höchstadter legen durchschnittlich 2 Zähler zu

Top 20 aber fast durchweg im Minus

Überflieger: Karsten Theiss dank Schney

Die oberfränkische EM 2010 hat die Zahlen ordentlich durcheinander gewirbelt: Karsten Theiss +121, Oliver Mönius +37, Alexander Mönius +25, Horst Schulz +23, Sebastian Dietze +8, Lukas Schulz +3, Christian Koch +2, Janusz Gorniak -11, Lukas Kraus -28, Gerhard Leicht -33, Christopher Heckel -84.

Unser Vereinspokal 2009 bringt News für 22 Spieler. Hier alle Änderungen um mindestens 10 Zähler: Christof Munz +67, Christian Koch +60, Gerhard Leicht +21, Robert Röder +19, Wolfgang Paulini -11, Felix Menzel -12, Hermann Bauer -16, Wolfgang Schätzko -27, Alexander Mönius -39, Matthias Harpf -45.

Die Stadtmeisterschaften 2009 führen zu folgenden Veränderungen: **JUGEND**: Frederic Madena neu mit 746 dabei, A. Mönius +69, L. Kraus +51, S. Wasel +38, S. Reuß -2, Michael Kröger -7, Oliver Mönius -15, Timo Geißler -17, Lukas Schulz -27, Christian Koch -34. **SENIOREN**: Peter Grüßner +50, Robert Röder +1, Hermann Bauer -12, Walter Schmidt -32.

Zwischenstand bei unseren 3 Teams verheißt vier Spieltage vor Saisonende spannende, oft positive Entwicklungen. Links nicht enthalten sind folgende „Live-Zwischenergebnisse" (nur Spieler mit mind. 10 Punkten Veränderung): **Hö1**: K. Theiss +38, W. Schmidt +30, L. Schulz +28, T. Schwarzmann +26, Ch. Heckel +23, G. Leicht -24, Ja. Gorniak -43. **Hö2**: Ch. Koch +77, K. Theiss +57, P. Metzner +42, H. Schwarzmann +31, B. Sailer +20, P. Hartenfels +16, R. Roppelt -13, B. Müller -14, F. Menzel -23. **Hö3**: S. Reuß +84, Ch. Koch +37, M. Kröger +20, J. Maier +19, R. Koch +19, O. Mönius +17, A. Mönius +10, P. Grüßner +13, H. Bauer -27.

Zwischenstände der Oberfrankenliga der Jugend bringen folgende Ergebnisse (links nicht enthalten): In der **U14** nach 5 Runden: Alexander Mönius +52, Christian Koch +15, Lukas Schulz -50, David Rödel -9. In der **U20** nach 3 Runden: Karsten Theiss +41, Lukas Schulz +16, Christian Koch -19, Ch. Heckel -29.

Mehrfach im Monat gibt es neue DWZ direkt vom DSB: www.schachbund.de/cgi-bin/dwz (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler!). Aktuelle Oberfranken-Zahlen gibt es unter www.sk-weidhausen1989.de/DWZ_Oberfranken/DWZ_Oberfranken.html (Bezirksliga, Pokal, U14 etc.) und Kreisklassen-Zahlen unter http://claus-kuhlemann.homepage.t-online.de/kreis.htm

T: Insgesamt gespielte Turniere
+/-: DWZ-Änderung von **11**/09 zu **02**/10

Stadtmeisterschaften 2009

	Stadtmeisterschaft'09	*1*	*2*	*3*	*4*	*5*	*6*	*7*	*Pkt*	*Buchholz*
1	**Tobias Schwarzmann**	16s1	5w1	3s1	2w½	15w1	4s1	6w1	6.5	22
2	Gerhard Leicht	10s½	11w1	8s1	1s½	4w½	3w½	5w½	4.5	23.5
3	Christopher Heckel	17s1	15w+	1w0	4s½	12w1	2s½	7w=	4.5	23
4	Alfred Götzel	20s1	8w½	9s1	3w½	2s½	1w0	10s1	4.5	22.5
5	Peter Metzner	14w1	1s0	7w½	11w½	9s1	8s1	2w½	4.5	22
6	Christian Koch	9s0	18w1	12w0	13s1	17w1	15s+	1s0	4	20
7	Lukas Schulz	11s½	10w½	5s½	8w½	16s1	9w½	3s=	4	19.5
8	Karsten Theiss	19w1	4s½	2w0	7s½	14s1	5w0	12w½	3.5	21
9	Wolfgang Paulini	6w1	13s1	4w0	12s½	5w0	7s½	11s=	3.5	20.5
10	Rüdiger Roppelt	2w½	7s½	13w1	15s0	11s½	16w1	4w0	3.5	20
11	Felix Menzel	7w½	2s0	19w1	5s½	10w½	12s½	9w=	3.5	20
12	Bernd Müller	15s0	17w1	6s1	9w½	3s0	11w½	8s½	3.5	19
13	Horst Schulz	18s1	9w0	10s0	6w0	19s1	14w=	17s1	3.5	17
14	Wolfgang Schätzko	5s0	16w0	18s1	20w+	8w0	13s=	19w1	3.5	16.5
15	Janusz Gorniak	12w1	3s-	16s1	10w1	1s0	6w-		3	22
16	Dr. Robert Koch	1w0	14s1	15w0	19s1	7w0	10s0	18w1	3	20.5
17	Lukas Kraus	3w0	12s0	20s½	18w1	6s0	+	13w0	2.5	17.5
18	Tassilo Hein	13w0	6s0	14w0	17s0	20w+	19w1	16s0	2	16.5
19	Christof Munz	8s0	20w1	11s0	16w0	13w0	18s0	14s0	1	17
20	Matthias Harpf	4w0	19s0	17w½	14s-	18s-			0.5	13.5

	Senioren 2009	**1**	**2**	**3**	**7**	**Pkt**	**SBB**
1	**Peter Grüßner**	---	½ / ½	1 / 1	½ / 0	3.5	10.50
2	Dr. Walter Schmidt	½ / ½	---	½ / ½	½ / 1	3.5	9.50
3	Hermann Bauer	0 / 0	½ / ½	---	1 / 1	3	7.50
4	Robert Röder	½ / 1	½ / 0	0 / 0	---	2	7.00

	Jugend 2009	**Hinrunde (9 Partien)**	**Rückrunde (9 Partien)**	**Gesamt**	**%**
1	**Lukas Schulz**	7.5	8.5	16	88.9
2	Alexander Mönius	8.5	7	15.5	86.1
3	Christian Koch	7	7.5	14.5	80.6
4	Michael Kröger	4	5	9	50
4	Lukas Kraus	5	4	9	50
6	Simon Wasel	4	3	7	38.9
6	Simon Reuß	3	4	7	38.9
8	Timo Geißler	2	3	5	27.8
8	Oliver Mönius	2	3	5	27.8
10	Frederic Madena	0	0	0	0

Wir gratulieren den Gewinnern der Vereinsmeisterschaften 2009

Stadtmeister:
Tobias Schwarzmann

Seniorenmeister:
Peter Grüßner

Jugendmeister:
Lukas Schulz

Vereinspokalsieger:
Sebastian Dietze oder **Tobias Schwarzmann** ?!
Nach 2 Remis: Entscheidung im Blitz!

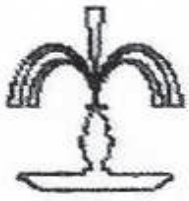
Info Stadtmeisterschaft 2010
7 Runden Schweizer System, eine Streichwertung.
5 Spieltage pro Runde, die letzten 2 NUR mit Genehmigung. 1. Runde: 12.2.-12.3.

Info Vereinspokal 2010
Farben zufällig, pro Partie 2h+30min, bei Remis Wiederholung mit getauschten Farben
Bei erneutem Remis: Entscheid über 7 Blitzpartien, Farben werden gelost.

Info Senioren 2010:
Rundenturnier, 2h+30min

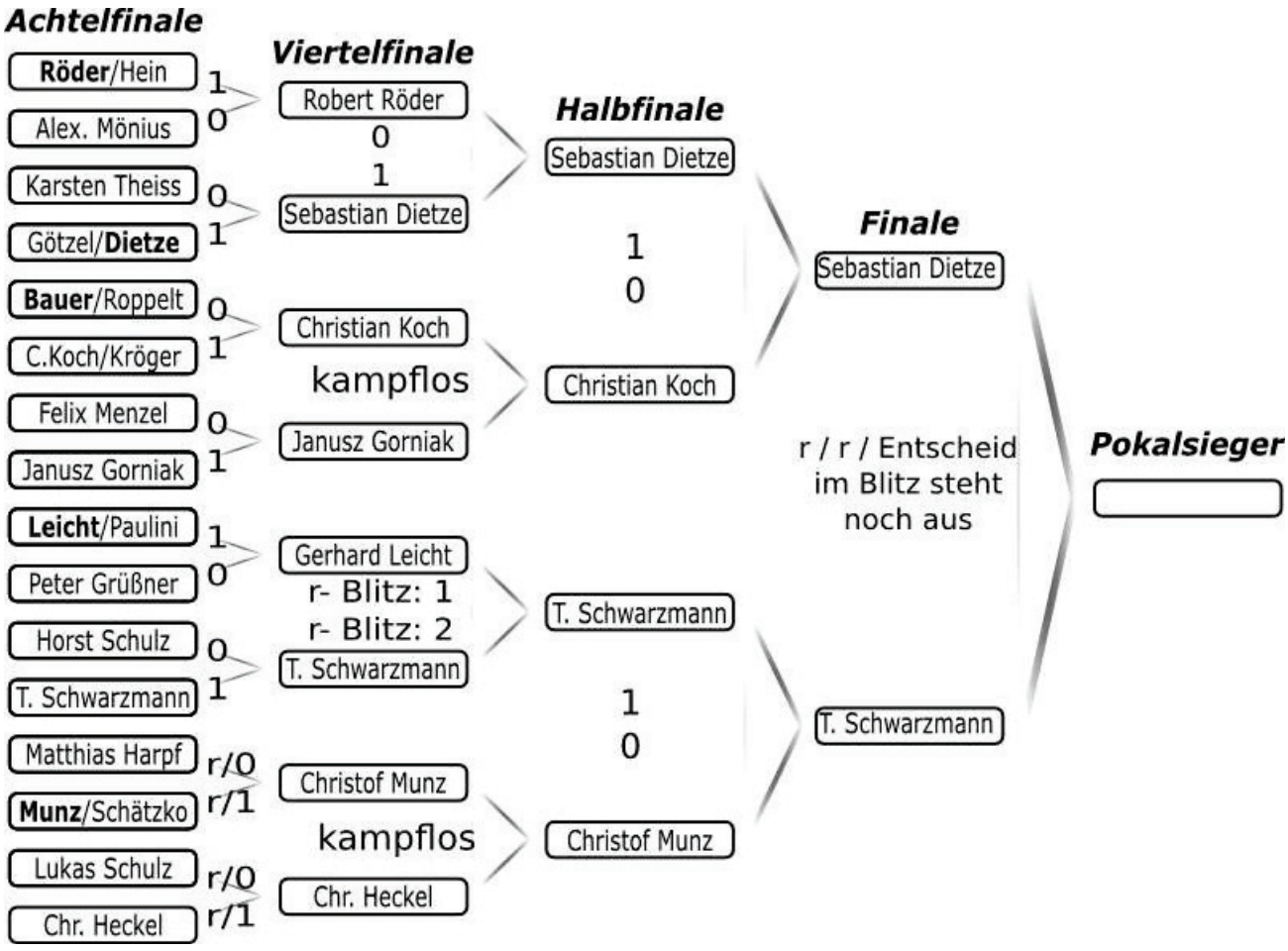
Für alle Meisterschaften ist die Anmeldung nur noch bei der JHV 2010 möglich!
Auslosung/Terminplan auf der Homepage oder per Newsletter (anmelden bei Felix Menzel)

Pumpen - Zubehör - Ersatzteile
Beratung - Verkauf - Reparatur
Hermann Bauer
91315 Höchstadt / Aisch
Gartenweg 13
Tel. 09193/3433
Fax 09193/5790



Pumpen für Haus, Hof und Garten – von Hermann Bauer!

Vereinspokal 2009



Historie: A-Klasse Bamberg – Meister und Vize

SC Höchstadt	**9x1.**	**63,75,79,81,92,94,00,02,04**
	5x2.	**80,93,99,07,09**
SC Bamberg	8x1.	69,84,86,91,98,03,05,07
	5x2.	81,82,95,01,02
Post SV Bamberg	7x1.	60,61,65,68,96,99,01
	2x2.	92,98
TV Hallstadt	6x1.	76,80,83,87,90,95
	1x2.	79
TV 1860 Bamberg	5x1.	70,74,77,85,88
	5x2.	83,84,87,91,97
SC Zapfendorf	4x1.	62,66,71,82,89
	4x2.	75,76,85,96
Concordia Strullendorf	3x1.	93,06,09
	2x2.	88,08
SUG Hirschaid	3x1.	59,67,72
	0x2.	---
TV Ebern	2x1.	97,08
	7x2.	86,90,94,00,04,06,07
SG VHS Ebern	2x1.	64,78
	0x2.	---
SG Ebern/Rudendorf	1x1.	73
	0x2.	---
SG Zapfendorf/PSV Bamberg		
	0x1.	---
	4x2.	03,05,06,08
SG Schlüsselau	0x1.	---
	1x2.	89

Quelle: Homepage des Schachkreis Bamberg.

51%
Sparkassen-Finanzgruppe
Jetzt Riesterrente sichern!
Über 51 % sind möglich!*
Mit der Sparkassen-RiesterRente.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.
Einfach riesig!
Von individuellen Sparplänen bis zu den eigenen vier Wänden.
Kreissparkasse
Höchstadt/Aisch
Eine gute Vorsorge ist leichter, als Sie denken. Mit unserer individuellen Beratung entwickeln wir ein auf Sie zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.kreissparkasse-hoechstadt.de **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**
* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrem Familienstand und Ihrer Lebenssituation.

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2009/2010

1. Mannschaft - Bezirksoberliga

	Spieltag	11.10.09	25.10.09	15.11.09	29.11.09	24.01.10	07.02.10	28.02.10	21.03.10	11.04.10	
	Gegner	Weidh.	Bam3	Wald/Wi	Thiersh.	Neust.b.C	Bam2	Sonneb.	Hallstadt	Hollf/Me.	P
#	**Heim/Ausw.**	H	A	H	A	H	A	H	H	A	
1	Sebastian Dietze	½	---	---	1	---					1.5|2
2	Janusz Gorniak	½	0	0	0	0					0.5|5
3	Tobias Schwarzmann	1	1	1	0	1					4.0|5
4	Alfred Götzel	½	½	½	0	---					1.5|4
5	Gerhard Leicht	1	0	0	0	½					1.5|5
6	Christopher Heckel	1	---	0	½	1					2.5|4
7	Wolfgang Paulini	0	½	½	1	½					2.5|5
8	Dr. Walter Schmidt	½	1	---	½	1					3.0|4
12	Holger Schwarzmann	---	---	1	---	0					1.0|2
14	Karsten Theiss	---	---	+	---	1					2.0|2
17	Lukas Schulz	---	1	---	---	---					1.0|1
18	Horst Schulz	---	+	---	---	---					1.0|1
	SC Höchstadt	**5**	**5**	4	3	**5**					**22**
	Gegner	3	3	4	**5**	3					18

	Bezirksoberliga	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**7.**	**8.**	**9.**	**10.**	**MP**	**BP**
1.	**SC Bamberg 2**	▫▫▫			4	4½			5½	5	5½	**9-1**	**24.5-15.5**
2.	TV Hallstadt		▫▫▫		4	5½	4	5			7	**8-2**	**25.5–14.5**
3.	SC Höchstadt			▫▫▫	4	3	5			5	5	**7-3**	**22-18**
4.	Waldsassen/Wiesau	4	4	4	▫▫▫			4½		4½		**7-3**	**21-19**
5.	SV Thiersheim	3½	2½	5		▫▫▫			4½	4½		**6-4**	**20-20**
6.	SK Weidhausen		4	3			▫▫▫	3½	5½		5½	**5-5**	**21.5-18.5**
7.	Hollfeld/Memmelsd.		3		3½		4½	▫▫▫	4		5½	**5-5**	**20.5-19.5**
8.	SG Sonneberg	2½				3½	2½	4	▫▫▫	4½		**3-7**	**17-23**
9.	*SV Neustadt b. Cob.*	3		3	3½	3½			3½	▫▫▫		**0-10**	**16.5-23.5**
10.	*SC Bamberg 3*	2½	1	3			2½	2½			▫▫▫	**0-10**	**11.5-28.5**

6. Runde, 7.2.10	
SV Neustadt bei Coburg	TV Hallstadt
SC Bamberg 2	SC Höchstadt
SV Thiersheim	SG Hollfeld/Memmelsdorf
SG Waldsassen/Wiesau	SK Weidhausen
SG Sonneberg	SC Bamberg 3

7. Runde, 28.2.10	
SC Bamberg 3	SG Waldsassen/Wiesau
SG Hollfeld/Memmelsdorf	SV Neustadt bei Coburg
SC Höchstadt	SG Sonneberg
SK Weidhausen	SV Thiersheim
TV Hallstadt	SC Bamberg 2

8. Runde, 21.3.10	
SC Höchstadt	TV Hallstadt
SG Sonneberg	SG Waldsassen/Wiesau
SC Bamberg 2	SG Hollfeld/Memmelsdorf
SV Thiersheim	SC Bamberg 3
SV Neustadt bei Coburg	SK Weidhausen

9. Runde, 11.4.10	
SK Weidhausen	SC Bamberg 2
SG Hollfeld/Memmelsdorf	SC Höchstadt
TV Hallstadt	SG Sonneberg
SC Bamberg 3	SV Neustadt bei Coburg
SG Waldsassen/Wiesau	SV Thiersheim

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2009/2010

2. Mannschaft – Bezirksliga West

	Spieltag	11.10.09	25.10.09	15.11.09	29.11.09	24.01.10	07.02.10	28.02.10	21.03.10	11.04.10	
	Gegner	Ebern	Steinwie.	Coburg	Strullend.	Windheim	Kronach2	Michelau	Seubelsd.	Sonneb.2	P
#	**Heim/Ausw.**	A	H	A	H	A	H	A	H	A	
1	Felix Menzel	½	0	---	0	---					0.5|3
2	Jan Volkert	---	---	---	---	---					---
3	Reiner Schulz	½	---	0	0	½					1.0|4
4	Holger Schwarzmann	½	½	---	1	---					2.0|3
5	Rüdiger Roppelt	0	0	0	0	0					0.0|5
6	Karsten Theiss	1	---	---	1	---					2.0|2
7	Paul Hartenfels	1	0	---	1	½					2.5|4
8	Peter Metzner	1	½	1	1	0					3.5|5
10	Bernd Müller	1	½	0	0	0					1.5|5
11	Lukas Schulz	---	---	0	---	½					0.5|2
13	Horst Schulz	---	---	0	---	½					0.5|2
15	Christian Koch	---	½	½	---	1					2.0|3
17	Robert Röder	---	---	- kl.	---	---					---
18	Björn Sailer	---	½	---	---	---					0.5|1
	SC Höchstadt	**5½**	2½	1½	4	3					16½
	Gegner	2½	**5½**	**6½**	4	**5**					**23½**

	Bezirksliga West	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**7.**	**8.**	**9.**	**10.**	**MP**	**BP**
1.	**Coburger SV**	▫▫▫			4½			5½	6½	8	6½	**10-0**	**31-9**
2.	SC Steinwiesen		▫▫▫	2		5	4½		5½	5½		**8-2**	**22.5-17.5**
3.	Kronacher SK 2		6	▫▫▫	4	3	6	4½				**7-3**	**23.5-16.5**
4.	SK Michelau	3½		4	▫▫▫	4				7	7	**6-4**	**25.5-14.5**
5.	Conc. Strullendorf		3	5	4	▫▫▫	5		4			**6-4**	**21-19**
6.	SG Sonneberg 2		3½	2		3	▫▫▫			5	4½	**4-6**	**18-22**
7.	SF Windheim	2½		3½				▫▫▫	5	3	4	**3-7**	**18-22**
8.	SC Höchstadt 2	1½	2½			4		3	▫▫▫		5½	**3-7**	**16.5-23.5**
9.	*SV Seubelsdorf*	0	2½		1		3	5		▫▫▫		**2-8**	**11.5-28.5**
10.	*TV Ebern*	1½			1		3½	4	2½		▫▫▫	**1-9**	**12.5-27.5**

6. Runde, 7.2.10		7. Runde, 28.2.10	
TV Ebern	SC Steinwiesen	Kronacher SK 2	SV Seubelsdorf
SV Seubelsdorf	Concordia Strullendorf	Concordia Strullendorf	TV Ebern
SC Höchstadt 2	Kronacher SK 2	SG Sonneberg 2	SF Windheim
Coburger SV	SG Sonneberg 2	SK Michelau	SC Höchstadt 2
SF Windheim	SK Michelau	SC Steinwiesen	Coburger SV
8. Runde, 21.3.10		**9. Runde, 11.4.10**	
TV Ebern	Kronacher SK 2	SC Steinwiesen	SK Michelau
SC Höchstadt 2	SV Seubelsdorf	SG Sonneberg 2	SC Höchstadt 2
SF Windheim	SC Steinwiesen	Kronacher SK 2	Coburger SV
Coburger SV	Concordia Strullendorf	SV Seubelsdorf	TV Ebern
SK Michelau	SG Sonneberg 2	Concordia Strullendorf	SF Windheim

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2009/2010

3. Mannschaft – Kreisklasse A Bamberg

	Spieltag	11.10.09	25.10.09	15.11.09	29.11.09	13.12.09	24.01.10	07.02.10	28.02.10	21.03.10	11.04.10	
	Gegner	Hirsch/W	Zapfend.	Holl/Me2	Hall2	Bam4	Hirsch/W	Zapfend.	Holl/Me2	Hall2	Bam4	P
#	**Heim/Ausw.**	A	H	A	A	H	H	A	H	H	A	
1	Lukas Schulz	---	---	---	+	½	---					1.5|2
2	Hermann Bauer	½	---	0	---	0	---					0.5|3
3	Horst Schulz	½	---	---	½	0	---					1.0|3
4	Martin Lenz	---	---	---	---	---	---					---
5	Christian Koch	1	---	---	0	+	---					2.0|3
6	Peter Grüßner	1	½	0	-	+	0					1.5|5
7	Robert Röder	---	---	---	---	---	---					---
8	Josef Maier	1	½	0	0	---	0					1.5|5
9	Dr. Robert Koch	0	0	½	0	½	1					2.0|6
11	Alexander Mönius	1	---	0	0	1	0					2.0|5
12	Michael Kröger	1	0	---	0	1	0					2.0|5
16	Simon Reuß	---	0	1	---	---	0					1.0|3
17	Lukas Kraus	---	0	0	---	---	0					0.0|3
18	Oliver Mönius	---	0	½	---	---	+					1.5|3
20	Simon Wasel	---	0	---	---	---	---					0.0|1
	SC Höchstadt	**6**	1	2	1½	**5**	2					17½
	Gegner	2	**7**	**6**	**6½**	3	**6**					**30½**

	Kreisklasse A	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**5.**	**6.**	**MP**	**BP**
1.	**Zapfendorf/PSV Bam.**	---	5½ / 4	6½	5½	7	6	**11-1**	**34.5-13.5**
2.	Hollfeld/Memmelsdorf 2	2½ / 4	---	5½	5	6	5½	**9-3**	**28.5-19.5**
3.	Hirschaid/Walsdorf	1½	2½	---	4½	2 / 6	5½	**6-6**	**22-26**
4.	TV Hallstadt 2	2½	3	3½	---	6½	4½ / 4	**5-7**	**24-24**
5.	SC Höchstadt 3	1	2	6 / 2	1½	---	5	**4-8**	**17.5-30.5**
6.	*SC Bamberg 4*	2	2½	2½	3½ / 4	3	---	**1-11**	**17.5-30.5**

7. Runde, 7.2.10		8. Runde, 28.2.10	
Hollfeld/Memmelsdorf 2	TV Hallstadt 2	TV Hallstadt 22	SG Hirschaid/Walsdorf
Zapfendorf/PSV B.	SC Höchstadt 3	SC Bamberg 4	Zapfendorf/PSV B.
SG Hirschaid/Walsdorf	SC Bamberg 4	SC Höchstadt 3	Hollfeld/Memmelsdorf 2
9. Runde, 21.3.10		**10. Runde, 21.4.10**	
SC Höchstadt 3	TV Hallstadt 2	TV Hallstadt 2	Zapfendorf/PSV B.
Hollfeld/Memmelsdorf 2	SC Bamberg 4	SG Hirschaid/Walsdorf	Hollfeld/Memmelsdorf 2
Zapfendorf/PSV B.	SG Hirschaid/Walsdorf	SC Bamberg 4	SC Höchstadt 3

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2009/2010

Ligenübersicht

Bundesliga	MP	BP
1.OSG Baden Baden	**14**	**40**
2.Werder Bremen	13	34
3.SV Wattenscheid	10	33½
4.SK Turm Emsdetten	10	33½
5.SG Solingen	10	29
6.SV Mülheim Nord	9	30
7.SC Eppingen	7	29½
8.Hamburger SK	7	29
9.SC Remagen	6	25
10.SF Katernberg	6	21
11.SG Trier	4	25
12.SF Berlin	4	24½
13.Bayern München	*3*	*22½*
14.SK Heidelberg	*2*	*18*
15.Erfurter SK	*1*	*16*
16.SK König Tegel	*0*	*13½*

2. Bundesliga Ost	MP	BP
1.Nickelhütte Aue	**10**	**27½**
2.SC Forchheim	7	23
3.SK König Plauen	7	21½
4.SK T. München	7	21½
5.USV TU Dresden	5	21
6.Bindlach-Aktionär	5	20
7.NT Nürnberg	4	17½
8.Lok Leipzig Mitte	*3*	*18½*
9.SC Leipzig Gohlis	*2*	*15*
10.SK Passau	*0*	*14½*

Oberliga Bayern	MP	BP
1. Bad Königshofen	**8**	**22**
2. Regensburg Fort	**7**	**22.5**
3. Pang-Rosenheim	7	22.5
4. Gröbenzell	6	22
5. Garching 1980	6	21.5
6.FCB. München 2	5	22.5
7. NT Nürnberg 2	4	18.5
8. Würzburg	4	18
9. Zirndorf	*2*	*15.5*
10. Dillingen	*1*	*15*

Landesliga Nord	MP	BP
1.Puschendorf	**9-1**	**25**
2.Kelheim	**8-2**	**23**
3.SK Schweinfurt	7-3	23
4.Kulmbach	7-3	22
5.Kötzting	6-4	21
6.SK Schwandorf	4-6	20.5
7.Nürnberg SW Süd	4-6	18.5
8.SC Bamberg	3-7	21.5
9.Kitzingen	*2-8*	*15.5*
10.Klingenberg	*0-10*	*10*

Regionalliga N-W	MP	BP
1. Obernau	**9-1**	**28.5**
2. Bindlach 2	**9-1**	**27**
3. Kronach	7-3	22
4. PTSV SK Hof	7-3	21.5
5. Kirchenlaibach	6-4	20.5
6. Bad Neustadt	5-5	16.5
7. Würzburg 2	4-6	19.5
8. Marktleuthen	2-8	16
9. Nordhalben	*1-9*	*14.5*
10. Prichsenstadt SC	*0-10*	*14*

Bezirksoberliga	MP	BP
1. SC Bamberg 2	**9-1**	**24.5**
2. TV 1890 Hallstadt	8-2	25.5
3. SC Höchstadt	7-3	22
4. Waldsassen/Wiesau	7-3	21
5. SV Thiersheim	6-4	20
6. Weidhausen	5-5	21.5
7.Hollfeld/Memmelsd.	5-5	20.5
8. SG 1951 Sonneberg	3-7	17
9. SV Neustadt	*0-10*	*16.5*
10. SC Bamberg 3	*0-10*	*11.5*

Bezirksliga West	MP	BP
1.Coburger SV	**10-0**	**31-9**
2.SC Steinwiesen	8-2	22.5-17.5
3.Kronacher SK 2	7-3	23.5-16.5
4.SK Michelau	6-4	25.5-14.5
5.Conc. Strullendorf	6-4	21-19
6.SG Sonneberg 2	4-6	18-22
7.SF Windheim e.V.	3-7	18-22
8.SC Höchstadt 2	3-7	16.5-23.5
9.SV Seubelsdorf	*2-8*	*11.5-28.5*
10.TV Ebern	*1-9*	*12.5-27.5*

Bezirksliga Ost	MP	BP
1.SF Kirchenlamitz	**9-1**	**25-15**
2.SK Helmbrechts	7-3	25-15
3.1.FC Marktleuthen 2	7-3	24.5-15.5
4.TS Bayreuth	6-4	22.5-17.5
5.PTSV SK Hof 2	5-5	20-20
6.SK Mitterteich	5-5	20-20
7.SK Kulmbach 2	5-5	17.5-22.5
8.ATSV Oberkotzau	4-6	18-22
9.Konradsr./Weißens.	*2-8*	*15-25*
10.Tröstau/Mehlmeisel	*0-10*	*12.5-27.5*

Kreisklasse A Bamberg	MP	BP
1.SG Zapfendorf/PSV	**11-1**	**34.5-13.5**
2.SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	9-3	28.5-19.5
3.SG Hirschaid/Walsdorf	6-6	22-26
4.TV Hallstadt 2	5-7	24-24
5.SC Höchstadt 3	4-8	17.5-30.5
6.SC 1868 Bamberg 4	1-11	17.5-30.5

Spannendes Saison-Mittelspiel für unsere 3 Teams

Fotos und Zeitungsberichte vom vierten und fünften Spieltag unserer Erwachsenen-Mannschaften

Wo führt die Reise unsere 3 Teams in dieser Saison hin? Nach einem guten Start mit insgesamt 9:9 Punkten haben sich unsere Zweite und Dritte nun in die untere Tabellenhälfte verabschiedet. Mit 3:7 bzw. 4:8 Zählern sind die beiden Aufsteiger aber noch im Soll. Vier Spiele sind noch zu absolvieren. Höchstadt 2 braucht ca. 3 Punkte, um den Klassenverbleib in der Bezirksliga 2 West zu schaffen. Das ist drin!

Pechvogel der Saison ist bisher der Vorjahres-Topscorer **Rüdiger Roppelt**: Gegen übermächtige Gegner blieb er für Hö2 bisher ohne Punkt.

Eine Liga darüber steht unsere Erste sehr gut da. Drei Siege bedeuten Platz 3. Es darf geträumt werden: Bei Siegen gegen Bamberg und Hallstadt ist sogar der Titel noch drin. Das ist kaum realistisch, der Klassenerhalt ist aber schon nahezu perfekt. In Thiersheim musste Hö1 bisher die einzige Pleite hinnehmen, in Bestbesetzung: **Walter Schmidt**, **Alfred Götzel**, **Tobias Schwarzmann**, **Wolfgang Paulini**, **Christopher Heckel**, Mannschaftsführer **Gerhard Leicht**, **Janusz Gorniak** und **Sebastian Dietze**.

Saisonanalyse von **Rüdiger Roppelt**: „Dass Hö2 sich immer in der hinteren Tabellenhälfte aufhalten wird, war allen klar. Trotzdem ist der Klassenerhalt noch zu schaffen! Gegen Seubelsdorf und Sonneberg 2 müssen jetzt Siege her. Die sind aber nur mit der bestmöglichen Aufstellung zu schaffen! Ohne Felix, Holger und Karsten wie in Windheim wird das nichts werden.
Meine Saison ist natürlich auch ein richtiges Trauerspiel. Bei fünf „Klatschen" am Stück ist es wenig tröstlich nur 13 DWZ verloren zu haben. Viermal Schwarz kommt meinem Spiel auch nicht unbedingt entgegen. Werde aber alles versuchen, es am Schluss besser hinzukriegen!"

Schachclub ist aus dem Titelrennen

3:5-Niederlage der Höchstadter beim starken BOL-Aufsteiger SV Thiersheim

Nordbayerische Nachrichten und **Fränkischer Tag** (vom 05.12.2009) wissen Bescheid: Der **vierte Spieltag** bedeutet für unsere Erste den Rückzug von der Spitze

Rückzug von der Spitze

SCHACH Nach dem guten Saisonstart kommen die Höchstadter Teams auch am vierten Spieltag über ein Remis und zwei Niederlagen nicht hinaus.

Höchstadt – Der starke Saisonstart ist passe: Höchstadts drei Schachmannschaften haben am vierten Spieltag nur ein Unentschieden geholt bei zwei Niederlagen, genau wie schon am dritten Spieltag. Während sich der SC Höchstadt II mit einem 4:4 gegen den direkten Wiederabstieg wehrte, rutschte die Höchstadter „Erste" durch ein 3:5 ins Tabellenmittelfeld.

Beim starken Aufsteiger SV Thiersheim kassierte der SC Höchstadt I die erste Saisonniederlage. Nach dem 3:5 steht Gerhard Leichts Team mit 5:3 Mannschaftspunkten auf dem vierten Platz in der Bezirksoberliga Oberfranken und ist damit aus dem Meisterschaftsrennen ausgeschieden. Das Duell nahe der tschechischen Grenze sah die Gäste von Anfang an auf der Verliererstraße. Zwar endeten die ersten Partien erst nach über drei Stunden, doch stand Thiersheim an vielen Brettern schnell besser.

Janusz Gorniak wurde völlig überspielt, verlor am Königsflügel bereits in der Eröffnung einen Bauern und kam nie richtig ins Spiel. Gerhard Leicht hatte dem gegnerischen Läuferpaar mit seinen zwei Springern nichts entgegenzusetzen und unterlag im Mittelspiel. Dr. Walter Schmidt steuerte mit einem Remis im Läuferendspiel den ersten halben Zähler zum Mannschaftsergebnis bei. Nach zwei Siegen von Wolfgang Paulini und Sebastian Dietze stand es nach vier Stunden sogar wieder ausgeglichen (2,5:2,5). Paulini drang mit Dame und Turm ins gegnerische Lager ein, Dietze profitierte von einem Fehler seines Gegners in Zeitnot.

Wolfgang Paulini

Doch an den verbleibenden drei Brettern waren die Höchstadter mächtig unter Druck. Alfred Götzel büßte in einem komplexen Mittelspiel zu viel Material ein, Tobias Schwarzmann wurde in einem schwierig zu spielenden Endspiel mit beiderseitigen Freibauern besiegt. Die Niederlage war damit amtlich, Christopher Heckels Remis im Turmendspiel besiegelte den 3:5-Endstand.

„Zweite" vergibt Siegchance

Drei von zehn Mannschaften steigen in der Bezirksliga 2 West ab, da zählt für den aufgestiegenen SC Höchstadt II jeder Punkt. Durch das hochspannende 4:4 gegen RMV Concordia Strullendorf bleiben die Gastgeber mit 3:5 Mannschaftspunkten zwar im Mittelfeld, vergaben jedoch die Siegchance gegen einen direkten Konkurrenten. Die Gäste traten ebenfalls in Bestbesetzung an und waren favorisiert, da sie an den vorderen vier Brettern die stärkeren Spieler hatten.

Nach Siegen von Mannschaftsführer Holger Schwarzmann, Karsten Theiss und Paul Hartenfels sowie Niederlagen von Felix Menzel und Rüdiger Roppelt führte nach vier Stunden überraschend Höchstadt mit 3:2. Die folgende Niederlage von Reiner Schulz, der in Zeitnot am Königsflügel angegriffen wurde, machte Peter Metzner wieder wett. Er gewann im Turmendspiel einen Bauern und münzte diesen Vorteil souverän in einen Sieg um. Mit 3,5 Punkten ist er derzeit der zweiterfolgreichste Spieler der Liga. Beim Stand von 4:3 hätte Bernd Müller am achten Brett ein Remis genügt. Doch er agierte unglücklich, übersah im Endspiel einen Springergewinn und verlor stattdessen zwei Bauern und anschließend die Partie.

1,5 Punkte von Vater und Sohn

Den Kontakt zum Mittelfeld verloren hat die Höchstadter „Dritte" in der Bamberger Kreisklasse A. Mit 2:6 Mannschaftspunkten steht der Aufsteiger auf dem vorletzten Platz. Beim TV Hallstadt II gab es eine 1,5:6,5-Pleite. Lediglich Horst Schulz spielte remis und sein zwölfjähriger Sohn Lukas siegte. Christian Koch, Peter Grüßner, Josef Maier, Dr. Robert Koch, Alexander Mönius und Michael Kröger unterlagen jeweils. *sd*

Peter Metzner überzeugt mit 70% für Höchstadt 2 – **Christian Koch** mit starken 4 Punkten für Höchstadt 2 und 3 – Doppelt: Höchstadt 1 in Thiersheim u.a. mit **Christopher Heckel**, **Wolfgang Paulini**, **Dr. Walter Schmidt** und **Alfred Götzel**

Fränkischer Tag vom 27.01.2010: Ein Sieg und zwei Niederlagen für die Höchstadter am **5. Spieltag**

Leichts Blick geht nach oben

SCHACH Der SC Höchstadt I gewinnt sein Heimspiel gegen den SV Neustadt und mischt in der Bezirksoberliga wieder vorne mit. Die anderen beiden Teams kämpfen gegen den Abstieg.

Höchstadt – Der fünfte von neun Spieltagen brachte für die Schachspieler des SC Höchstadt keine Überraschungen. Während die „Zweite" und „Dritte" den Kürzeren zogen, gewann der SC Höchstadt I und verbesserte sich auf Platz 3 in der Bezirksoberliga Oberfranken.

Die Truppe um Mannschaftsführer Gerhard Leicht empfing den bisher punktlosen SV Neustadt bei Coburg. Der Aufsteiger hatte bisher immer drei bis dreieinhalb von acht Zählern geholt und damit jedes Spiel knapp verloren. Auch gegen Höchstadt unterlagen die Neustadter erst nach zähem Kampf. Entscheidend für den Heimerfolg waren die drei Siege von Tobias Schwarzmann, Christopher Heckel und Karsten Theiss, die mit 16 bis 26 Jahren die Youngster im Team sind. Schwarzmann gehört mit vier Siegen zu den erfolgreichsten Spielern der Liga. Dank der drei vollen Zähler stand es damit trotz einer Niederlage von Holger Schwarzmann 3:1 für Höchstadt. Am Spitzenbrett hielt Janusz Gorniak die Position trotz Materialrückstands lange Zeit ausgeglichen, resigniert aber im Endspiel.

Dr. Walter Schmidt erhöhte nach vier Stunden auf 4:2, so dass nur noch ein halber Zähler zum Mannschaftssieg fehlte. Gerhard Leicht stand mit Turm und Springer im Endspiel sogar leicht besser, war jedoch mit einen Unentschieden sofort einverstanden. Die zwei Mannschaftspunkte waren im Sack, weshalb auch Wolfgang Paulini schnell in ein Remis einwilligte.

Mit 7:3 Mannschaftspunkten hat sich Höchstadt endgültig aus der Abstiegsregion verabschiedet und hat nur noch Bamberg II und Hallstadt vor sich. Gegen beide Mannschaften stehen die Duelle noch aus. Neustadt und Bamberg III hingegen bleiben am Tabellenende ohne Punkt.

„Zweite" darf noch hoffen

Der SC Höchstadt II hat es als Aufsteiger in der Bezirksliga Oberfranken West erwartungsgemäß schwer. Durch ein 3:5 bei den SF Windheim rutscht das Team auf einen der drei Abstiegsränge, hat mit 3:7 Mannschaftspunkten aber immer noch alle Chancen. Der einzige Sieg gelang diesmal dem zwölfjährigen Christian Koch am achten Brett. Reiner Schulz, Paul Hartenfels, Lukas Schulz und sein Vater Horst Schulz steuerten je ein Remis bei. Rüdiger Roppelt, Peter Metzner und Bernd Müller unterlagen.

Ersatzgeschwächt war die dritte Mannschaft des SCH im Heimspiel gegen die Spielgemeinschaft aus Hirschaid und Walsdorf chancenlos. Nur Dr. Robert Koch und Oliver Mönius gewannen ihre Partien bei der 2:6-Niederlage. Ohne Punkteerfolge blieben hingegen Peter Grüßner, Josef Maier, Alexander Mönius, Michael Kröger, Simon Reuß und Lukas Kraus. In der Bamberger Kreisklasse A liegt Höchstadt III nun mit 4:8 Punkten auf dem fünften von sechs Rängen.

Schney '10: Oberfränkische Einzelmeisterschaften

4 Tage Spitzenschach pur – 11 Höchstadter spielten vom 3. bis 6. Januar auf Schloss Schney mit – Zwei Vizetitel für uns

SCHLOSS SCHNEY BEI LICHTENFELS – 4 Tage Schach, fast ohne Ablenkung, fast nonstop. 99 Spieler beim Turnierschach, 92 beim Blitz am Heilige-Drei-Könige-Feiertag. Gaudiblitzturniere am Abend, Tischtennis, 3 leckere Mahlzeiten jeden Tag, eine stets freundschaftliche Atmosphäre und prima Zimmer rundeten das Schacherlebnis in gewohntem Rahmen ab. Die Organisatoren um Tom Carl, Reiner Schulz, Klaus Steffan, Wolfgang Siegert, Herbert Hempfling, Christoph Kastner und Schiedsrichter Ingo Thorn hatten alles perfekt im Griff – vielen Dank für Eure Funktionärstätigkeit!

Für uns Höchstadter war es wie im Vorjahr ein erfolgreiches Turnier. Mit 11 Spielern hatten wir das größte Aufgebot am Brett. Statt über einen Meistertitel (Christian Koch, U12) freuen wir uns diesmal über 2x Platz 2, 1x Platz 3 und 2x Platz 4. Karsten Theiss und Alexander Mönius fahren Ostern als Vizemeister zur Bayerischen Einzelmeisterschaft nach Regensburg. Spitze!

Die Fotos zeigen (von oben, von links nach rechts): Die besten im Meisterturnier Igor Shaskin, Andre Kopp und Iwan Rein, umrahmt von Tom Carl und Reiner Schulz – Die Ratingpreisträger im Qualiturnier Martin Bauer, Özgür Düdükcü und Horst Schulz mit 50-Euro-Gutschein – Die U18-Sieger Florian Bücker, Maximilian Schrepfer und Karsten Theiss – Die U14-Sieger Johannes Pfadenhauer, Rene Stingl und Lukas Schulz – sowie unten links die U12-Sieger Adrian Wichmann, Emil Aliyev und Alexander Mönius. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!

„Ich bin zufrieden, habe in den Endspielen aber viele halbe Punkte verschenkt, auch gegen Arkadiy Urytskyy."

Janusz Gorniak

„Schney ist immer eine Reise wert: Das Essen ist sehr gut; man kann auch ausschlafen wenn man will, muss aber nicht; Wir hatten eine hervorragende Tischtennismannschaft dabei... Ach ja, und Schach spielen kann man auch, wenn man will. Beim nächsten Mal will ich versuchen, von Beginn an so zu spielen, wie in den drei Schlussrunden."

Gerhard Leicht

Sebastian Dietze 2010 im Meisterturnier – ein Krimi mit sieben Kapiteln:

„Dietze, 2 Siege und 5 Remis Na, da hat er wieder auf Nummer Sicher gespielt und einige Partien schnell Remis geschoben", werden viele denken. Doch *diesmal* stimmt das nicht…

Meine 7 Partien waren ausgekämpft, dauerten im Schnitt 4 Stunden, waren hochtaktisch. Ich stand in 5 Partien auf Verlust, oft am Rande des Abgrunds.

Gegen Oliver Christof aus Windheim begann ich gut, sein Springeropfer führte nicht zum Matt. Dann griff ich in Gewinnstellung im 30. Zug fehl, musste in ein Springer-gegen-Turm-Endspiel abwickeln. Oliver spielte aber zu passiv, so dass ich sogar noch gewann.

In Runde 2 besiegte ich Iwan Rein, den ich noch nicht kannte. Ich spielte unvorsichtig, verlor erneut eine Qualität und profitierte wiederum von einem Fehlgriff meines Gegners. 2 aus 2 – ein perfekter Start.

Spiel 3 gegen Andre Kopp war total verloren, doch in meiner Zeitnot fand ich die richtigen Züge und er übersah einen Gewinnzug. Remis, wie auch Runde 4 und 5 gegen Igor Shaskin und Stefan Wunder.

Spiel 6 gegen Arkadiy Urytskyy hat das Zeug zum Klassiker, dauerte 5 Stunden und über 100 Züge. Der Showdown mit 20 Zuschauern war schon toll…

Die 7. Partie gegen Jörg Heimerdinger (Foto oben) war die letzte des Turniers. Ich wollte gewinnen und Meister werden, hätte stattdessen das Endspiel verlieren müssen…

→ Partien auf Seite 17

Starke „Elf" im Schloss

Schachclub Höchstadt trumpft in Schney auf

FT und **NN** am 12.01.2010: **Höchstadter Elf** im Schloss, **Trio** bleibt unbesiegt

Mit einer großen Gruppe trat der SC Höchstadt im Schloss Schney an: (vorne, v. l.) Karsten Theiss, Alexander Mönius, Oliver Mönius, Christian Koch, Lukas Schulz, (hinten, v. l.) Christopher Heckel, Horst Schulz, Lukas Kraus, Gerhard Leicht, Reiner Schulz, Janusz Gorniak und Sebastian Dietze. Foto: privat

Höchstadter Trio bleibt ungeschlagen

SCHACH Der SC Höchstadt schickt bei den oberfränkischen Einzelmeisterschaften die meisten Aktiven ins Titelrennen. Die Talente Alexander Mönius und Karsten Theiss werden Vizemeister.

Höchstadt – Mit elf von insgesamt 99 Teilnehmern stellte der Höchstadter Schachclub das größte Aufgebot bei den oberfränkischen Einzelmeisterschaften 2010. Für vier Tage versanken die Sportler auf Schloss Schney bei Lichtenfels ganz in den Kampf von Bauern, Läufern, Springern, Türmen und Damen um den gegnerischen König. In sechs Jugend- und zwei Erwachsenen-Gruppen traten Spieler im Alter von fünf bis 75 Jahren an. Zwar holten die elf Höchstadter keinen Meistertitel, doch spielten viele oben mit. Alexander Mönius wurde Vizemeister in der U12 und qualifizierte sich damit ebenso wie Karsten Theiss, der in der U18 Zweiter wurde, für die bayerische Einzelmeisterschaft in Regensburg. In der U14 belegten Lukas Schulz und Christian Koch den dritten und vierten Platz.

Sebastian Dietze wurde im Meisterturnier der Erwachsenen Vierter und blieb dabei in sieben Partien ohne Niederlage wie auch Karsten Theiss und Lukas Schulz. Zu viele Unentschieden brachten das Trio jeweils um den ersten Platz. SCH-Vorsitzender Reiner Schulz war als Bezirksspielleiter im Organisationsteam vor Ort. Er zeigte sich stolz auf die Leistung seiner Schützlinge. *sd*

Schney 2010

Ergebnisse Schney

Meisterturnier

Pl.	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	Kopp,Andre	5.0	26.5
2.	Rein,Iwan	5.0	24.5
3.	Shashkin,Igor	5.0	24.5
4.	**Dietze,Sebastian**	**4.5**	**27.0**
5.	Wilfert,Andre	4.5	23.5
6.	Wunder,Stefan	4.0	27.0
7.	Heimerdinger,Jörg	4.0	24.5
8.	Urytskyy,Arkadiy	4.0	24.0
9.	Söder,Wolfgang	4.0	18.5
10.	Boss,Igor	3.5	25.0
11.	Christof,Oliver	3.5	22.0
12.	Küspert,Helmut	3.5	19.0
13.	**Gorniak,Janusz**	**3.0**	**23.0**
14.	Kudlich,Harald	3.0	21.5
15.	Niemetz,Alexander	2.5	21.0
16.	Bierhahn,Michael	2.5	20.5
17.	Üstün,Engin	1.5	21.5

Qualifikationsturnier (6 Runden)

Pl.	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	Düdükcü,Özgür	4.5	19.0
2.	Benner,Viktor	4.5	18.5
3.	Häggberg,Markus-P.	4.0	19.5
4.	Baumgärtner,Frank	4.0	19.0
5.	Rebhan,Gilbert	4.0	17.5
6.	Franz,Jürgen	3.5	14.5
7.	**Leicht,Gerhard**	**3.5**	**13.0**
8.	Götz,Dieter	3.0	16.5
9.	Rahn,Manfred	3.0	13.5
10.	Bauer,Martin	2.5	16.5
11.	**Schulz,Horst**	**2.5**	**16.0**
12.	Müller,Matthias	2.5	13.5
13.	Straub,Roland	2.0	18.5
14.	Mokry,David	2.0	17.0
15.	Von Berg,Hans-Dieter	1.5	16.0
16.	Müller,Dieter	1.0	13.5

U18-Meisterschaft

Pl.	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	Bücker,Florian	5.0	24.5
2.	**Theiss,Karsten**	**5.0**	**24.0**
3.	Schrepfer,Maximilian	4.5	25.5
4.	Küspert,Sven	4.5	22.0
5.	Seubert,Lukas	4.0	20.5
6.	Düzardic,Hakan	3.5	26.5
7.	**Heckel,Christopher**	**3.5**	**21.0**
8.	Trinkwalter,Jan	3.0	23.0
9.	Zürner,Bianca	1.0	24.5
10.	Holoubek,Jonas	1.0	23.5

U16-Meisterschaft

Pl.	Teilnehmer	Punkte	SoBerg
1.	Becker,Tobias	6.5	18.75
2.	Zeidler,Jonas	5.5	14.50
3.	Pfadenhauer,Tobias	5.5	13.25
4.	Oberle,Marcus	4.0	8.00
5.	Hofmann,Marko	3.0	3.50
6.	Spangenberg,Cynthia	2.5	3.00
7.	Schlosser,Malte	1.0	0.00
8.	**Kraus,Lukas**	**0.0**	**0.00**

U14-Meisterschaft

Pl.	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	Stingl,Rene	5.5	27.0
2.	Pfadenhauer,Johannes	5.0	26.5
3.	**Schulz,Lukas**	**5.0**	**23.5**
4.	**Koch,Christian**	**4.5**	**22.5**
5.	Bauer,Leon	4.5	19.0
6.	Gebhardt,Christian	4.0	27.0
7.	Greger,Matthias	4.0	24.5
8.	Le,Duc-Thuan	3.5	26.0
9.	Betz,Daniel	3.0	21.0
10.	Funk,Adrian	1.5	22.5
11.	Strahl,Christian	1.5	22.5
12.	Üstün,Egemen	0.0	21.0

U12-Meisterschaft

Pl.	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	Aliyev,Emil	6.5	25.5
2.	**Mönius,Alexander**	**5.5**	**27.5**
3.	Wichmann,Adrian	5.0	26.0
4.	Milman,Gleb	4.5	19.5
5.	Mahler,Philipp	4.0	28.5
6.	Kehrle,Mats	4.0	28.0
7.	Hertel,Timo	4.0	26.0
8.	Khalife,Hassan	4.0	21.5
9.	Bergmann,Daniel	4.0	19.0
10.	Döge,Alexander	3.5	20.5
11.	Zhou,Boris	3.0	27.5
12.	Angles,Jonas	3.0	26.0
13.	Döge,Dominik	3.0	24.0
14.	Üstün,Hasancan	3.0	19.0
15.	Gebhardt,Michael	3.0	18.0
16.	Blinov,David	2.0	22.5
17.	Sabuncuoglu,Enes	1.0	22.5

U8+U10-Meisterschaft

Pl.	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	Aliyev,Rauf	5.5	27.5
2.	Hertel,Jan	5.0	28.0
3.	Jungkunz,Niklas	5.0	26.5
4.	Khalife,Patrick	4.5	26.5
5.	Knauer,Niklas	4.5	26.5
6.	**Mönius,Oliver**	**4.5**	**26.5**
7.	Kessel,Dominik	4.0	24.0
8.	Werner,Sebastian	4.0	23.5
9.	Engel,Philipp	3.5	22.5
10.	Wolf,Pablo	3.5	20.0
11.	Wiemann,Daniel	3.0	21.5
12.	Yigit,Furkan	3.0	21.0
13.	Aschoff,Alexander	3.0	21.0
14.	Knauer,Finn	3.0	19.0
15.	Kessel,Lorenz	3.0	17.5
16.	Geiger,Alexander	2.5	21.0
17.	Martius,Johannes	1.0	18.0
18.	Stein,Ernesto	0.5	21.0

Meisterturnier Blitz 06.01.2010

Pl.	Teilnehmer	Punkte	SoBerg
1.	Kirschneck,Toralf	20.0	233.00
2.	Breithut,Kurt-Georg	18.5	211.75
3.	Boss,Igor	18.5	202.75
4.	Mittag,Ralf	17.0	199.25
5.	Löw,Gerald	17.0	195.75
6.	Goehring,Karl-Heinz	16.0	182.00
7.	Krauseneck,Peter,Prof.	16.0	174.25
8.	Rein,Iwan	15.5	175.00
9.	Urytskyy,Michael	14.5	153.00
10.	Öhrlein,Alexander	14.0	156.50
11.	Shashkin,Igor	14.0	150.00
12.	Reißner,Andreas	13.0	152.25
13.	Lenhardt,Stefan	12.5	145.50
14.	Scheringer,Dietrich	12.5	136.00
15.	Urytskyy,Arkadiy	12.0	134.75
16.	Seidel,Peter	12.0	124.00
17.	Beier,Klaus	11.5	127.50
18.	Wunder,Stefan	10.5	124.50
19.	Steffan,Klaus	10.0	103.75
20.	Grüner,Gert	9.5	118.50
21.	Rierl,Klaus	9.5	104.00
22.	Geisensetter,Franz	9.0	80.50
23.	Schüpferling,Alfons	8.0	81.25

26 Spieler, 25 Runden

U14+U16+U18 Blitz 06.01.2010

Pl.	Teilnehmer	Punkte	SoBerg
1.	Düzardic,Hakan	12.5	80.75
2.	Bücker,Florian	11.5	73.50
3.	Küspert,Sven	11.0	80.50
4.	Zeidler,Jonas	11.0	68.00
5.	Becker,Tobias	10.0	62.75
6.	Schrepfer,Maximilian	9.0	59.25
7.	Stingl,Rene	8.0	44.50
8.	Seubert,Lukas	8.0	43.50
9.	Zürner,Bianca	7.0	39.00
10.	Gebhardt,Christian	7.0	37.00

16 Spieler, 15 Runden

U8+U10+U12 Blitz 06.01.2010

Pl.	Teilnehmer	Punkte	SoBerg
1.	Wichmann,Adrian	9.0	68.5
2.	Aliyev,Emil	9.0	67.5
3.	**Mönius,Alexander**	**8.5**	**68.5**
4.	Hertel,Jan	7.0	69.5
5.	**Mönius,Oliver**	**7.0**	**62.0**
6.	Bergmann,Daniel	6.5	71.0
7.	Milman,Gleb	6.5	68.5
8.	Döge,Dominik	6.0	69.5
9.	Aliyev,Rauf	6.0	66.5
10.	Hertel,Timo	6.0	65.5

27 Spieler, 11 Runden

(Alexander Mönius auf Platz 3 in der U12, Oliver Mönius auf Platz 2 in der U10)

Gaudiblitz 03.01.2010 abends

Pl.	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	Bücker,Florian	12.0	128.0
2.	Heimerdinger,Jörg	11.5	126.5
3.	Boss,Igor	10.5	128.5
4.	Küspert,Sven	10.0	123.5
5.	Urytskyy,Arkadiy	9.0	130.5
6.	**Gorniak,Janusz**	**9.0**	**127.5**
7.	Christof,Oliver	9.0	120.0
8.	Stingl,Rene	9.0	118.5
9.	Kastner,Christoph	9.0	114.5
10.	Bierhahn,Michael	8.0	128.0
11.	Zeidler,Jonas	8.0	112.5
12.	Steffan,Klaus	7.5	119.0
13.	Düzardic,Hakan	7.5	107.0
14.	Küspert,Helmut	7.0	105.5
15.	Schrepfer,Maximilian	6.5	116.0

22 Spieler, 15 Runden

Gaudiblitz 04.01.2010 abends

Pl.	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	**Dietze,Sebastian**	**13.5**	**133.0**
2.	Kopp,Andre	12.5	132.0
3.	Heimerdinger,Jörg	11.5	133.5
4.	Bücker,Florian	11.0	126.0
5.	Boss,Igor	10.0	136.5
6.	Steffan,Klaus	9.0	133.0
7.	Stingl,Rene	9.0	121.5
8.	Hertel,Ulrich	8.5	130.5
9.	Kastner,Christoph	8.5	122.0
10.	Zeidler,Jonas	8.0	124.5
11.	Seubert,Lukas	8.0	111.5
12.	**Theiss,Karsten**	**8.0**	**94.5**
13.	**Gorniak,Janusz**	**7.5**	**125.0**
14.	Bierhahn,Michael	7.5	112.5
15.	Schrepfer,Maximilian	7.5	109.5
16.	Greger,Matthias	7.5	92.5
17.	Mokry,David	7.0	112.5
18.	Schabel,Eberhard	7.0	104.0
19.	**Heckel,Christopher**	**6.5**	**96.0**
20.	Holoubek,Jonas	6.0	88.0

30 Spieler, 15 Runden

Gaudiblitz 05.01.2010 abends

Pl.	Teilnehmer	Punkte	SoBerg
1.	Bücker,Florian	13.5	100.25
2.	Küspert,Sven	13.0	96.00
3.	Christof,Oliver	12.0	84.00
4.	Seubert,Lukas	11.0	81.50
5.	Häggberg,Markus-Peter	11.0	78.75
6.	Kastner,Christoph	10.5	76.00
7.	Düzardic,Hakan	10.5	73.00
8.	Stingl,Rene	10.5	71.50
9.	Steffan,Klaus	10.0	65.25
10.	Schrepfer,Maximilian	9.5	63.75
11.	Trinkwalter,Jan	8.5	57.75
12.	**Gorniak,Janusz**	**8.5**	**55.25**
13.	Greger,Matthias	8.0	46.75
14.	Zeidler,Jonas	7.5	42.00

18 Spieler, 17 Runden

Alle Ergebnisse, alle Fotos, einfach Alles unter
→ www.schney2010.steffans-schachseiten.de

Partien Schney

Oliver Christof − Sebastian Dietze
1. Runde Meisterturnier, 03.01.2010
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.Lxc6 dxc6 5.0-0 Lg4 6.h3 Lxf3 7.Dxf3 Dd7 8.Db3 0-0-0 9.d3 Lc5 10.Sd2 f6 11.Sc4 Se7 12.Le3 Lxe3 13.Sxe3 Sg6 14.Sc4 Sf4 15.Sa5 b6 16.Dc4?! bxa5 17.Dxa6+ Kb8 18.b4 Dc8 19.Dxa5 Db7 20.b5 Db6 21.Dd2 Td4 22.a4 Kc8 23.a5 Dxb5 24.a6 Tb4 25.c4 Db6 26.a7 Kb7 27.c5 Db5 28.Da2 Ta8 29.Tfb1 Sxd3 30.Dc2 Txa7? 31.Txa7+ Kxa7 32.Ta1+! Kb7 33.Da2 Ta4 34.Dxa4 Dxa4 35.Txa4 Sxc5 36.Tc4?! Kb6 37.f3 Kb5 38.Tc2 Sb3 39.Kf2 c5 40.g3 c4 41.Ke3 Kb4 42.f4 c3 43.fxe5 fxe5 44.Ta2 c5 45.Ta7 c2 46.Tb7+ Kc3 0:1

André Kopp − Sebastian Dietze
3. Runde Meisterturnier, 04.01.2010
1.e4 e5 2.d4 exd4 3.Dxd4 Sc6 4.De3 Sf6 5.Ld2 b6 6.Sc3 Lc5 7.Dg3 d6 8.0-0-0 Ld7 9.f4 Sh5?! 10.De1 Sf6 11.h3 De7 12.Sf3 Sd4 13.e5 Sxf3 14.gxf3 dxe5 15.fxe5 Sh5 16.Sd5 Dd8 17.Ld3 c6 18.Sf4 Sxf4 19.Lxf4 Le6 20.Le4 Dc7 21.Dg3 g6 22.h4 f5! ½:½

Horst Schulz − Matthias Müller
3. Runde Qualiturnier, 04.01.2010
1.d4 e6 2.e3 d5 3.Ld3 c5 4.c3 Sc6 5.f4 Sf6 6.Sf3 Db6 7.0-0 Le7 8.Se5 0-0 9.Sd2 cxd4 10.exd4 Sxd4 11.cxd4 Dxd4+ 12.Kh1 Se4 13.Sxe4 dxe4 14.Lc2 Dxd1 15.Txd1 f5 16.Le3 b6 17.Lb3 Te8 18.Tac1 Td8 19.Txd8+ Lxd8 20.Txc8 Txc8 21.Lxe6+ Kf8 22.Lxc8 1:0

Janusz Gorniak − Igor Boss
4. Runde Meisterturnier, 04.01.2010
1.d4 Sf6 2.c3 b6 3.Lf4 Lb7 4.Sd2 d6 5.e3 Sbd7 6.Sgf3 g6 7.Ld3 Lg7 8.0-0 0-0 9.Tc1 a5 10.Lb1 De8 11.h3 e5 12.dxe5 dxe5 13.Lh2 e4 14.Sd4 Se5 15.Db3 De7 16.Tfd1 Tfe8 17.a4 Tac8 18.Sc4 Sed7 19.Sb5 Sd5 20.Da3 De6 21.La2 Lf8 22.Db3 Sc5 23.Dc2 Sd3 24.Ta1 Kh8 25.Sd4 De7 26.Sd2 f5 27.Lc4 Se5 28.Lxd5 Lxd5 29.Lxe5+ Dxe5 30.Sf1 Lc4 31.Se2 Ld3 32.Dd2 Tcd8 33.De1 c5 34.Sf4 c4 35.Se2 Ld6 36.g3 Lc5 37.Sd4 Lxd4 38.cxd4 Df6 39.Dc3 g5 40.Sd2 f4 41.exf4 gxf4 42.Sxc4 fxg3 43.Tf1 gxf2+ 44.Txf2 Tg8+ 0:1

Manfred Rahn − Gerhard Leicht
4. Runde Qualiturnier, 04.01.2010
1.e4 c5 2.b4 cxb4 3.d4 d5 4.e5 Sc6 5.a3 e6 6.axb4 Lxb4+ 7.c3 La5 8.Dg4 g6 9.Lg5 Db6 10.Ld2 Db2 11.Dd1 Dxa1 12.Db3 Ld7 13.Ld3 Sxd4 14.cxd4 Lxd2+ 15.Kxd2 Da4 16.Dxb7 Dc6 17.Db4 Db6 18.Dxb6 axb6 19.Sf3 Ta2+ 20.Ke3 Se7 21.g4 0-0 22.Sc3 Ta3 23.Kd2 Tc8 24.Se2 Sc6 25.h4 Sb4 26.Sf4 Sxd3 27.Sxd3 Lb5 28.Sfe1 Tcc3 29.Sf4 Tc4 30.Se2 Tb4 31.Sc2 Tb2 32.Sc3 La4 33.Tc1 Lxc2 34.Txc2 Txc2+ 35.Kxc2 Ta1 0:1

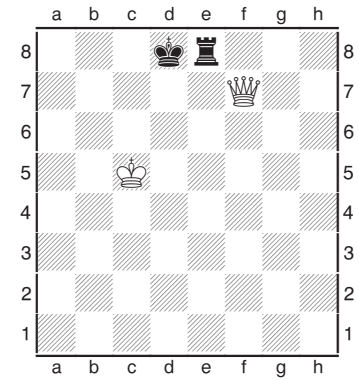
Stefan Wunder − André Kopp
4. Runde Meisterturnier, 04.01.2010
1.Sf3 d6 2.d4 Sf6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.0-0 0-0 6.Te1 Sbd7 7.e4 e5 8.dxe5 dxe5 9.b3 Te8 10.Lb2 De7 11.Sbd2 h6 12.a4 Sh7 13.Sc4 Sg5 14.Sxg5 Dxg5 15.Df3 Sf8 16.Dc3 Dh5 17.Se3 Lh3 18.Sd5 Se6 19.Df3 Lg4 20.Sf6+ Lxf6 21.Dxf6 Sd4 22.Lxd4 Te6 23.Dh4 Dxh4 24.gxh4 exd4 25.h3 Lh5 26.e5 c6 27.f4 Tae8 28.Te4 g5 29.hxg5 hxg5 30.Tae1 Lg6 31.Txd4 Lxc2 32.fxg5 Txe5 33.Txe5 Txe5 34.h4 a5 35.Td7 Lxb3 36.Txb7 Lxa4 37.Ta7 Tc5 38.Kh2 Lb3 39.Ta6 Tc2 40.Kg3 Tc3+ 41.Kf4 Tc4+ 42.Ke5 Txh4 43.Txa5 R 43...Tg4 44.Ta8+ Kg7 45.Lxc6 Txg5+ 46.Kf4 Tc5 47.Le8 Kf6 48.Tb8 Le6 49.Tb4 Tf5+ 50.Ke3 Th5 51.Tf4+ Lf5 52.Kd4 Ke7 53.La4 Le6 54.Lc2 Td5+ 55.Ke3 f5 56.Ta4 Td6 57.Ld3 Tb6 58.Ta7+ Kf6 59.Ta6 Tb4 60.Ta5 Tb3 61.Kd4 Tb4+ 62.Ke3 Th4 63.Ta6 Th3+ 64.Kd2 f4 65.Ta4 Th2+ 66.Ke1 Kg5 67.Te4 Lg4 68.Te8 f3 69.Tf8 Ta2 70.Tf7 Kh4 71.Lc4 Tb2 72.Ld5 Te2+ 73.Kf1 Kg3 74.Lxf3 Lxf3 75.Tg7+ Kh4 76.Th7+ Kg3 ½:½

Christian Koch − Lukas Schulz
4. Runde U14−Gruppe, 04.01.2010
1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d3 e6 4.g3 d5 5.Lg2 Sf6 6.Lg5 Le7 7.Sc3 d4 8.Sb1 Ld7 9.Sbd2 Db6 10.Sb3 Sa5 11.Lxf6 Lxf6 12.Sxa5 Dxa5+ 13.Dd2 Dxd2+ 14.Sxd2 0-0 15.0-0 b6 16.f4 e5 17.fxe5 Lxe5 18.Sc4 f6 19.Sxe5 fxe5 20.Txf8+ Txf8 21.Tf1 Txf1+ ½:½

Sebastian Dietze − Stefan Wunder
5. Runde Meisterturnier, 05.01.2010
1.d4 g6 2.c3 Lg7 3.Lg5 d5 4.e3 Sf6 5.Ld3 0-0 6.Sd2 c5 7.Lxf6 Lxf6 8.f4 Db6 9.Tb1 De6 10.De2 cxd4 11.exd4 Sc6 12.Sgf3 Dxe2+ 13.Kxe2 Lg7 14.Tbe1 f6 15.Kd1 Ld7 16.Te2 Tfe8 17.Lc2 Kf8 18.Lb3 e6 19.h4 Sa5 20.Lc2 Kf7 21.h5 Sc6 22.Tf2 Th8 23.g4 Se7 24.Sb3 b6 25.Sc1 e5 26.h6 Lf8 27.fxe5 Lxg4 28.Sd3 f5 29.Lb3 Td8 30.c4 g5 31.Kc2 ½:½

Gerhard Leicht − Horst Schulz
5. Runde Qualiturnier, 05.01.2010
1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.f4 e6 4.Sf3 d5 5.e5 Se7 6.Ld3 b6 7.Le3 Lb7 8.Sbd2 Sd7 9.b4 Dc8 10.Sb3 La6 11.b5 Lb7 12.Tc1 a6 13.a4 axb5 14.axb5 Ta3 15.0-0 0-0 16.Ld2 Te8 17.g4 Lh6 18.Sh4 Lf8 19.f5 Kh8 20.fxe6 fxe6 21.Tf7 Dd8 22.Df3 Sf5 23.Sxf5 exf5 24.gxf5 Txe5 25.Txd7 Dxd7 26.dxe5 c5 27.bxc6 Lxc6 28.e6 Db7 29.Lc3+ Kg8 30.fxg6 hxg6 31.Df6 Dg7 32.Dxg7+ Lxg7 33.Lxg7 Kxg7 34.Sd4 Le8 35.Tb1 Ta4 36.Se2 b5 37.Sc3 Tg4+ 38.Kf2 Kf6 39.Sxd5+ Kxe6 40.Sc7+ Ke7 41.Te1+ Kd7 42.Sxe8 Tg5 43.Sf6+ Kc6 44.Tg1 Tc5 45.Txg6 Kb7 46.Se4 Th5 47.Kg3 b4 48.Tg5 Th6 49.Tb5+ Kc6 50.Txb4 Tg6+ 51.Kf2 Th6 52.Kg2 Tg6+ 53.Sg3 Tg5 54.h4 Tg8 55.h5 Kc5 56.Tb5+ Kd4 57.h6 Ke3 58.h7 Th8 59.Tg5 Kf4 60.Tg8 1:0

Arkadiy Urytskyy - S. Dietze
6. Runde Meisterturnier, 05.01.2010
Die längste Partie in Schney dauerte rd. 5 Stunden und 2 Minuten und war ein unglaublicher Krimi. Schwarz stand dabei die ersten 5 Stunden glatt auf Verlust. 1.Sf3 d5 2.c4 e6 3.b3 f5 4.Lb2 Sf6 5.g3 Ld6 6.Lg2 0-0 7.0-0 c6 8.d3 Ld7 9.Sbd2 Le8 10.e4 fxe4 11.dxe4 Lc5 12.Dc2 De7 13.cxd5 cxd5 14.Tae1 Lb5 15.Lxf6 Txf6 16.exd5 Lxf1 17.Kxf1 Sd7 18.Se4 Th6 19.Seg5 e5 20.h4 Tf8 21.Lh3 Lb6 22.Lf5 Dc5 23.Le6+ Kh8 24.Dxc5 Sxc5 25.Sf7+ Txf7 26.Lxf7 Tf6 27.Sxe5 g6 28.f4 Kg7 29.b4 Sd3 30.Sxd3 Txf7 31.Se5 Tf6 32.Td1 Lc7 33.Sd7 Td6 34.Sc5 Kf7 35.Se4 Ta6 36.d6 Ld8 37.d7 Txa2 38.Sd6+ Ke7 39.Sxb7 Tb2 40.Sc5 Txb4 41.Te1+ Kd6 42.Te8 Lc7 43.Se6 Kxd7 44.Sxc7 a5 45.Th8 Kxc7 46.Txh7+ Kb6 47.Tg7 a4 48.Txg6+ Ka5 49.Tg8 Tb6 50.Ta8+ Ta6 51.Td8 Kb4 52.Td1 a3 53.Kf2 Kc3 54.h5 a2 55.g4 a1D 56.Txa1 Txa1 57.g5 Kd4 58.g6 Ta2+ 59.Kf3 Ta3+ Keine weitere Notation 60.Kg4 Ke4 61.g7 Ta1 62.h6 Tg1+ 63.Kh3 Kxf4 64.h7 Kf3 65.Kh4 Kf4 66.Kh5 Kf5 67.Kh4 Kf4 68.Kh3 Kf3 69.Kh2 Tg2+ 70.Kh1 Txg7 71.h8D Tg4 ... Weiß noch mit 4 Minuten, Schwarz mit 2 ... es wird geblitzt, auch der Schiri kommt mit dem Schreiben nicht mehr nach. Ca. nach 100 Zügen ist Weiß kurz vor dem Sieg, hat aber nur noch 15sek gegen rd. 45sek:



100.Kc6 Te6+! (Idee: Patt) 101.Dd7??++ falscher Zug! Somit Zeitgutschrift für Schwarz, Weiß muss einen anderen Damenzug (nämlich 101.Dxe6 patt) ausführen. Doch Weiß will 101.Kd5 spielen, überschreitet dabei auch noch die Zeit. Nach kurzer, heftiger Diskussion sind sich alle einig: Remis! Denn Schwarz kann nicht mehr gewinnen, da ihn Weiß pattsetzen muss! (berührt-geführt-Regel!) ½:½

Harald Kudlich − Janusz Gorniak
6. Runde Meisterturnier, 05.01.2010
1.c4 Sf6 2.g3 e5 3.Lg2 Sc6 4.Sc3 d6 5.e4 Sd4 6.d3 Le7 7.h3 c6 8.Sge2 Sxe2 9.Dxe2 Le6 10.0-0 Dd7 11.Kh2 Dc7 12.f4 0-0-0 13.f5 Ld7 14.b4 Tdg8 15.a4 g6 16.Le3 gxf5 17.exf5 Db8 18.d4 h5 19.c5 Tg7 20.cxd6 Lxd6 21.dxe5 Lxe5 22.Lf4 Te8 23.Dd2 h4 24.g4 Lxf4+ 25.Dxf4 Te3 26.Dxb8+ Kxb8 27.Tf3 Te5 28.Td3 Lc8 29.Tad1 Kc7 30.Kg1 Tg8 31.Kf2 Tge8 32.T1d2 a5 33.b5 Tc5 34.Te2 Txe2+ 35.Kxe2 Ld7 36.Ke3 cxb5 37.Sxb5+ Lxb5 38.axb5 Sd7 39.Lxb7 Se5 40.Le4? [40.Td5!] 40...Sxd3 41.Lxd3 a4 42.Ke4 Kb6 43.g5 a3 44.Lb1 0:1

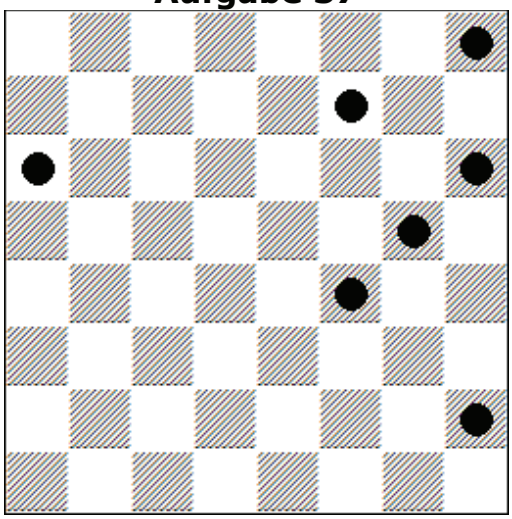
Hakan Düzardic (1852) − K. Theiss
6. Runde U18−Gruppe, 05.01.2010
1.c4 e5 2.Sc3 g6 3.g3 c6 4.Lg2 Lg7 5.e3 f5 6.d4 Se7 7.d5 cxd5 8.cxd5 d6 9.e4 0-0 10.h4 h6 11.Le3 fxe4 12.Lxe4 Lf5 13.g4 Lxe4 14.Sxe4 Da5+ 15.Sc3 Sd7 16.Dd2 Kh7 17.Dd3 Kh8 18.Sh3 Sc5 19.Dc4 Sa6 20.Db5 Dxb5 21.Sxb5 Sxd5 22.Sxd6 Sxe3 23.fxe3 Tad8 24.0-0-0 Td7 25.Td2 Sb4 26.a3 Sc6 27.Se4 Txd2 28.Kxd2 Sa5 29.Ke2 Tc8 30.b4 Sc4 31.Tc1 Sd6 32.Txc8+ Sxc8 33.h5 gxh5 34.gxh5 Lf8 35.Kd3 Le7 36.Sc3 Sb6 37.e4 Kg7 38.Kc2 a5 39.bxa5 Sc4 40.Sd5 Ld6 41.a4 Sxa5 42.Sf2 Sc6 43.Se3 Kf6 44.Sf5 Lf8 45.Sh3 Sd4+ 46.Sxd4 exd4 47.Kd3 Lc5 48.Sf4 Ke5 49.Se2 Lb6 50.Sg3 Kf6 51.Sf5 Kg5 52.Sxd4 Kxh5 53.e5 Lxd4 54.Kxd4 Kg6 55.Kc5 Kf7 56.Kb6 h5 57.Kxb7 h4 58.a5 h3 59.a6 h2 60.a7 h1D+ 61.Kb8 Db1+ 62.Ka8 De4+? [62...Ke7! 63.e6 Kd6 64.e7 Kc7 0:1] 63.Kb8 Dxe5+? ½:½

Jörg Heimerdinger − S. Dietze
7. Runde Meisterturnier, 06.01.2010
Die letzte Partie in Schney, 1h vorher waren alle anderen fertig. Schwarz steht 3h lang besser, dann total platt und rettet sich noch ins Remis. 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.De2 b5 6.Lb3 Le7 7.c3 0-0 8.0-0 d6 9.a4 Lb7 10.axb5 axb5 11.Txa8 Dxa8 12.d3 Lc8 13.h3 Le6 14.Lxe6 fxe6 15.g3 b4 16.Sg5 Da2 17.Le3 h6 18.Sf3 d5 19.exd5 exd5 20.d4 e4 21.Sh4 Tb8 22.Tc1 Da5 23.c4 Da6 24.b3 Sa5 25.Da2 Ta8 26.Sd2 Dc8 27.Dc2 Dxh3 28.cxd5 Sg4 29.Sf5 Dh2+ 30.Kf1 Sxe3+ 31.Sxe3 Tf8 32.Sxe4 Ld6 33.f4 Dh5 34.Kg2 Te8 35.g4 Df7 36.Sxd6 cxd6 37.Kf3 R 37...De7 38.Sf5 Db7 39.Dc7 Dxc7 40.Txc7 Sxb3 41.Txg7+ Kf8 42.Tb7 Sd2+ R 43.Kf2 b3 44.Sxd6 Td8 45.Sf5 Txd5 46.Ke2 Se4 47.Txb3 h5 48.Tb8+ Kf7 49.Sh6+ Kg7 50.g5 Sxg5 51.fxg5 ½:½

Schachprobleme zum Knobeln

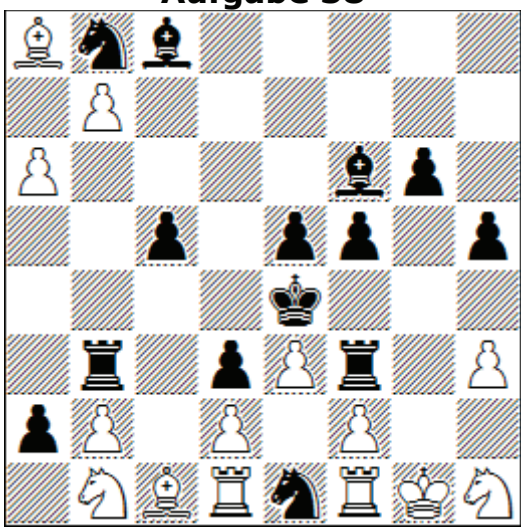
Heute: einmal lang, einmal kurz, und 2mal knifflig

Aufgabe 37



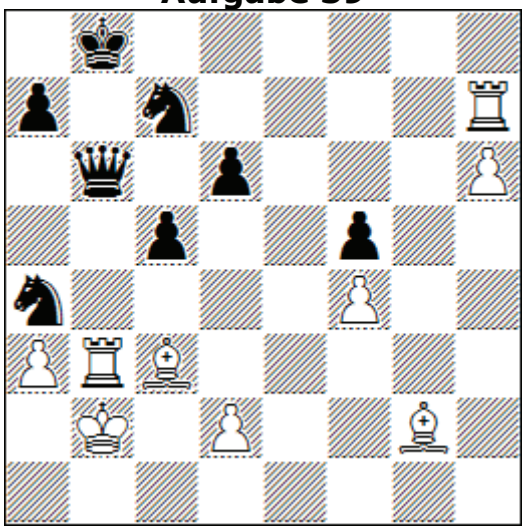
Setze ein: Weiß: K,T,L,S,D,B.
Schwarz: K.
Siebenmal Matt in 1 möglich durch 7 Züge aller 6 Figuren. Wie?

Aufgabe 38



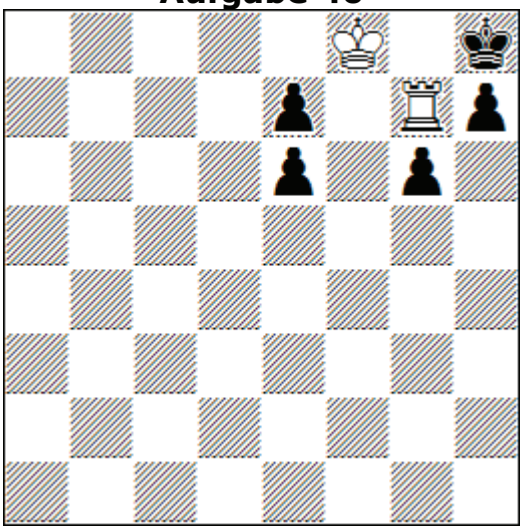
Die Figur, die zuletzt gezogen hat, ist vom Brett gefallen! Wo gehört sie hin und was war der letzte Zug?

Aufgabe 39



Weiß am Zug. Ein Fehler hat sich eingeschlichen? Wo?

Aufgabe 40



Schwarz hat zuletzt gezogen – es gibt 2 Möglichkeiten. Wie?

Lösungen der letzten Ausgabe:

A33: Findet man bei Wikipedia, wenn man nach Otto Titusz Blathy sucht.
A34: Weiß: Ka1, Schwarz a4, Kd4, Td1. Der Bauer muss auf a4 stehen, denn d4 ist unmöglich (5mal müssten schwarze Bauern geschlagen haben, geht aber nur 4mal).
A35: 1. Kh1 Kg3 2. Lg1 Lb7 matt
A36: Auf a4 bzw f6 stehen umgewandelte Figuren (durch die jeweiligen f-Bauern). Es darf keiner mehr rochieren!

Erfolge unserer Jugend-Mannschaften 2009/10

U14 verteidigt vorzeitig Oberfranken-Titel – U20 führt Tabelle in Oberfranken an – U12 startet Ende Februar in Bayern

2 Spieltage vor Saisonende stehen unsere beiden Jugendmannschaften in Oberfranken ganz oben, in der U14 sind wir sogar bereits Meister und haben unseren Titel damit verteidigt. Klasse Jungs, damit geht's wieder zur Bayerischen!

Kaum zu schlagen sind auch **Lukas Schulz**, **Karsten Theiss**, **Christopher Heckel** und **Christian Koch** (Foto rechts) in der U20, am vergangenen Samstag schoben sie sich an Bamberg vorbei auf Platz 1. Hier zeichnet sich aber ein Dreikampf ab, denn auch die SF Fichtelgebirge sind mit 4:2 Punkten im Rennen und spielen noch gegen uns. Im Vorjahr spielten wir in der U20 nicht mit, diesmal ist der Titel zum Greifen nah.

Positiv ist die Entwicklung (siehe rechts) der drei oberfränkischen Jugendligen: Die Anzahl der teilnehmen Teams hat sich glücklicherweise vom Negativrekord aus den Jahren 2006 bis 2008 erholt. Aber: 11 der 18 Teams kommen aus Fichtelgebirge (3), Bamberg (2), Kronach (2), Windheim (2) und Höchstadt (2). Da ist also noch Luft nach oben drin…

Anzahl Teams	2009/10	2008/09	2007/08	2006/07
U20-Liga	6	4	3	4
U16-Liga	5	8	4	4
U14-Liga	7	4	5	4
Summe	18	16	12	12

FT am 26.01.2010: **Höchstadts U14** ist Oberfränkischer Meister

Höchstadter Jungs dominieren die Bretter

Höchstadt – Die Kleinsten sind beim Höchstadter Schachclub erneut die Größten: Lukas Schulz, Christian Koch, Alexander Mönius, Timo Geißler und Oliver Mönius haben sich auch in der Saison 2009/10 den Titel des oberfränkischen U14-Mannschaftsmeisters gesichert. Bereits zwei Spieltage vor Saisonende liegt Höchstadt mit 10:0 Punkten uneinholbar vorne, weil sich die Konkurrenz aus Seubelsdorf und Bamberg unentschieden trennte und gegen Höchstadt jeweils unterlag. Bester Spieler der Liga ist Alexander Mönius mit fünf Siegen. Im Mai geht es nun in einer K.o.-Runde um den Einzug in das bayerische Finalturnier, bei dem die Mannschaft des SC Höchstadt im Vorjahr Dritter wurde.

Foto: privat

Im Bilde: Unser **U20-Team** am 30.01.10 in Bindlach mit 2 Siegen gegen Windheim (Fotos) und Burgkunstadt

Oberfränkische U20-Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt
1.	SC Höchstadt	**	2		3		4	5:1	9:3
2.	SC 1868 Bamberg	2	**	3		3½		5:1	8½:3½
3.	SF Fichtelgebirge		1	**	2½	3		4:2	6½:5½
4.	SF Windheim	1		1½	**		3	2:4	5½:6½
5.	TSV Bindlach		½	1		**	3	2:4	4½:7½
6.	SSV Burgkunstadt	0			1	1	**	0:6	2:10

Noch zu spielen: U20-Doppelspieltag am 06.03.2010

Oberfränkische U16-Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	MPkt	BPkt
1.	SF Windheim	**		3	1	3	4:2	7:5
2.	PTSV SK Hof 1892		**	2½		3	4:0	5½:2½
3.	TSV Oberlauter	1	1½	**	3		2:4	5½:6½
4.	VfB Einberg Rödental	3		1	**		2:2	4:4
5.	Kronacher SK	1	1			**	0:4	2:6

Noch zu spielen: U16-Doppelspieltag am 24.04.2010

Oberfränkische U14-Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	MPkt	BPkt
1.	SC Höchstadt	**	2½	4		2½	3	3	10:0	15:5
2.	SV Seubelsdorf	1½	**	2	2½		3	4	7:3	13:7
3.	SC 1868 Bamberg	0	2	**		4	4		5:3	10:6
3.	ASV Rehau		1½		**	2	2½	4	5:3	10:6
5.	SF Fichtelgebirge 1	1½		0	2	**		3	3:5	6½:9½
6.	Kronacher SK	1	1	0	1½		**		0:8	3½:12½
7.	SF Fichtelgebirge 2	1	0		0	1		**	0:8	2:14

Noch zu spielen: U14-Doppelspieltag am 27.03.2010

Bayerische U12-Mannschaftsmeisterschaft

Die U12-Teams spielen wie seit vielen Jahren direkt eine Bayerische Meisterschaft aus, es gibt kein Oberfranken-Turnier. Aus Vierergruppen kommen stets die beiden Bestplatzierten weiter, es ist also eine Art k.o.-Modus. 2009 kamen wir als bestes Oberfranken-Team unter die Top 8. 2010 fehlen nun Lukas Schulz und Christian Koch, da sie mittlerweile in der U14 antreten müssen. Alexander Mönius ist jetzt unser Top-Mann. Hier spielt er am 1. Brett, während er in der U14 am 3. Brett mächtig punktete.

Termine: 1. Runde 27.02., 2. Runde 20.03., 3. Runde 24.04., 4. Runde 19.06., Endrunde 24.07.

Infos unter www.bayerische-schachjugend.de

Bisherige Ergebnisse der Höchstadter Spieler in Oberfranken

Höchstadts Spieler	U20 Brett	U20 Pkt	U14 Brett	U14 Pkt
Christopher Heckel	1	1½ /3	--	--
Karsten Theiss	2	**2½ /3**	--	--
Lukas Schulz	3	**2½ /3**	1	4 / 5
Christian Koch	4	**2½ /3**	2	**3 / 3**
Alexander Mönius	5	--	3	**5 / 5**
David Rödel	--	--	4	1 / 3
Timo Geißler	10	--	6	0 / 2
Oliver Mönius	12	--	8	**2 / 2**

DWZ-Abschätzung – Analyse von Joachim Kröger

Wie viele Punkte bringt ein Sieg gegen einen Gleichstarken, welche Kriterien sind wichtig? – Hier einige Antworten

Seite 3 mit der DWZ-Liste ist für viele Schachfreunde jedes Mal der erste und wichtigste Blick in unsere Schachzeitung: Habe ich mich verbessert?, verschlechtert??, was ist ausgewertet?, warum ist dies so?, hier fehlt doch was! …

Im Laufe der Jahre bekommt man ein gewisses Gespür, wie die DWZs berechnet werden. Die Mathematik dahinter ist mit 11te-Klasse-Kenntnissen gut zu bewältigen, doch die vielen Details wie Bremszuschlag und Beschleunigungsfaktor (hiervon profitieren Spieler mit DWZ < 1300 und unter 20 Jahren) sind natürlich hinderlich.

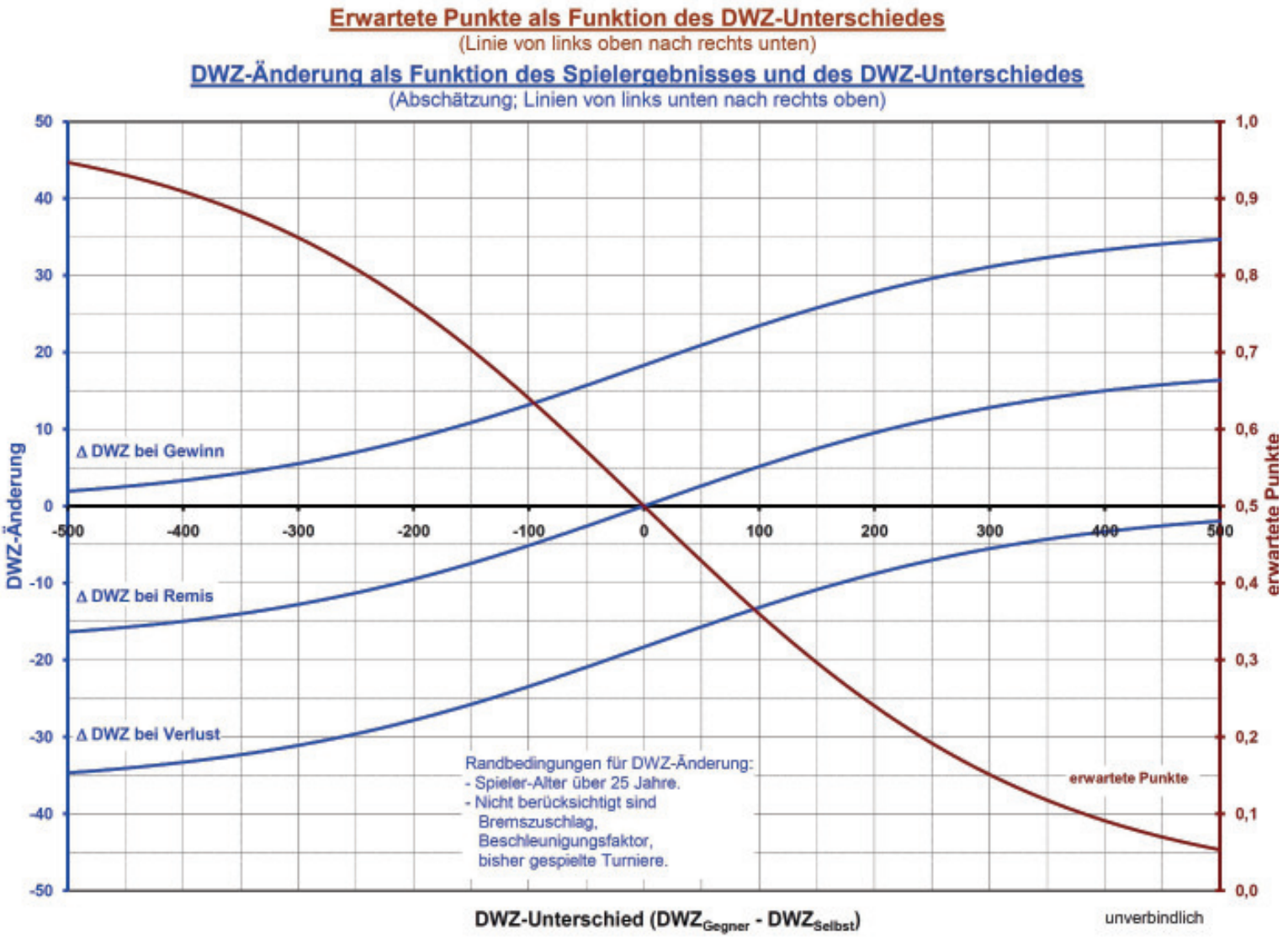
Joachim Kröger hat mit Excel nachgerechnet und für uns in einer Grafik dargestellt

- wie viele Punkte bei welchem DWZ-Unterschied zu erwarten sind (d.h. wie man durchschnittlich abschneiden muss, um die DWZ konstant zu halten)
- und welche DWZ-Änderung ein Sieg, ein Remis und eine Niederlage gegen einen entsprechenden DWZ-Gegner hat
- insbesondere für Anfänger und Jugendliche gelten weitere Bedingungen, die DWZ-Änderungen fallen deutlicher aus. Das ist hier nicht berücksichtigt

Was die Grafik beispielsweise alles zeigt:

- Gegen einen 100-Punkte-Stärkeren muss man nur rd. 36% holen (also z.B. 3,5 aus 10) um seine DWZ konstant zu halten
- Gegen einen 200-Punkte-Stärkeren muss man nur rd. 24% holen (also z.B. 0,5 aus 2) um seine DWZ konstant zu halten
- Ein Sieg gegen einen 300-Punkte-Stärkeren bringt über 30 DWZ, ein Remis noch rd. 13, eine Niederlage gegen ihn kostet nur 5 DWZ-Punkte
- Ein Sieg gegen einen Gleichstarken bringt rd. 18 DWZ, ein Remis keine Veränderung, eine Niederlage gegen ihn kostet 18 DWZ-Punkte
- Ob der Gegner 400 oder 500 oder noch mehr DWZ stärker ist, ist ziemlich egal. Die erwartete Punktzahl und die DWZ-Änderung ändert sich kaum noch

Für alle, die mehr wissen wollen: Fragt Joachim Kröger oder findet unter www.schachbund.de/dwz/wo/index.html alle Details, denn dort erläutert der Deutsche Schachbund auf 41 Seiten die DWZ-Berechnung.



Hier die „finale DWZ-Formel" (W_e und E müssen vorher ermittelt werden):

$$Z_n = Z_0 + \frac{800}{E+n}(W - W_e)$$

Z_n: neue DWZ; Z_0: bisherige DWZ; W: Erzielte Punkte; W_e: erwartete Punkte; n: Anzahl der gespielten Partien; E: Entwicklungskoeffizient

Magnus Carlsen ist Nummer 1

19-jähriger Norweger gewinnt auch das Super-GM-Turnier in Wijk aan Zee

Die Schachwelt scheint – fünf Jahre nach Garri Kasparows Rücktritt von der Schachbühne – wieder einen Superstar gefunden zu haben; jemand, der das Schach für 10 oder 20 Jahre dominieren könnte: Magnus Carlsen, mit 19 Jahren seit dem 01.01.2010 die jüngste Nummer 1 der ELO-Weltrangliste (2810 ELO). Beim traditionsreichen Turnier der Weltelite im holländischen Wijk aan Zee (15. bis 31. Januar 2010) ließ er sich auch von einem 5-Siege-Start von Alexej Shirov und einer Niederlage gegen Wladimir Kramnik nicht irritieren. Magnus gewann vor Kramnik, Shirov, Nakamura und Weltmeister Anand.

Kreuztabelle und **Impressionen** aus **Wijk aan Zee**

S. Karjakin		½	½	½	½	½	½	1	1	0	½	½	½	½	7
L. Dominguez	½		½	½	1	½	½	½	0	½	½	½	½	½	6.5
P. Leko	½	½		1	½	1	0	½	½	½	½	0	½	½	6.5
F. Caruana	½	½	0		1	0	½	½	½	½	½	0	½	½	5.5
S. Tiviakov	½	0	½	0		1	0	½	0	½	½	0	½	½	4.5
J. Smeets	½	½	0	1	0		1	½	½	0	0	0	0	½	4.5
L. van Wely	½	½	1	½	1	0		1	0	0	0	0	0	½	5
N. Short	0	½	½	½	½	½	0		0	½	½	½	½	½	5
H. Nakamura	0	½	½	½	1	½	1	1		½	½	1	0	½	7.5
M. Carlsen	1	1	½	½	½	1	1	½	½		1	½	0	½	8.5
V. Ivanchuk	½	½	½	½	½	1	1	½	½	0		½	½	½	7
A. Shirov	½	½	1	1	1	1	1	½	0	½	½		½	0	8
V. Kramnik	½	½	½	½	½	1	1	½	1	1	½	½		0	8
V. Anand	½	½	½	½	½	½	½	½	½	½	½	1	1		7.5

Das Bauerntriumvirat

SCHACH
mit Helmut Pfleger

An der holländischen Nordseeküste findet alljährlich in Wijk aan Zee das wohl bedeutendste Traditionsturnier der Welt statt. An die tausend Profis und Amateure gleichermaßen tummeln sich dort, aber natürlich gilt das Hauptaugenmerk dem Turnier der Besten. Alexei Schirow spurtete mit fünf Siegen in den ersten fünf Runden los, während der indische Weltmeister Viswanathan Anand im Mittelfeld herumdümpelte. Ein vorentscheidendes Gefecht gab es in der achten Runde, als der russische Ex-Weltmeister Wladimir Kramnik die mit ihrer Elo-Wertungszahl neue Nummer eins der Welt, den gerade 19 Jahre alt gewordenen Norweger Magnus Carlsen, in einem wilden Wettstreit besiegte und dadurch zu Schirow an der Spitze aufschloss.

Carlsen – Kramnik
Katalanische Eröffnung
1.d4 1...Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 d5 4.g3!? Eine pikante Eröffnungswahl: katalanisch. Denn just diese ist Kramniks Lieblingseröffnung. Es gibt ein Bonmot: „Kramnik – Katalanisch – Katastrophe" (für den Gegner). Doch Kramnik zeigt, dass er sich dagegen auch zu verteidigen weiß.

Stellung nach 20...d4

4...dxc4 5.Lg2 Lb4+ 6.Ld2 a5 7.Sc3 0-0 8.a3 Le7 9.Da4 c6 10.Dxc4 b5 11.Db3 La6 12.Lg5 Sbd7 13.Lxf6 gxf6!? 14.Dc2 b4 15.Sa4?! Dieser Randspringer soll sich als Sorgenkind erweisen. **15...Te8 16.0-0 c5 17.d5!? 17...exd5 18.Lh3 Lb5 19.axb4 axb4 20.Tfd1 d4** Ein eindrucksvolles Bauerntriumvirat: Riegel und Sturmtrupp zugleich! Andererseits ist die schwarze Königsstellung zerrupft und der Springer d7 unangenehm gefesselt. **21.Lf5 Se5!** Nun scheitert 22.Lxc8 an 22...Sxf3+ 23.gxf3 d3! **22.Lxh7+ Kg7 23.Sxe5 fxe5 24.Lf5 Te6 25.De4 Th8 26.Dxe5+ Lf6 27.De4 Te8 28.Dg4+ Kf8 29.Le4 e4!** Ein wunderschönes Qualitätsopfer! Dem schwarzen König ist merkwürdigerweise nicht beizukommen, während die schwarzen Damenflügelbauern zu einer Lawine zu werden drohen. **30.Lxe6 Lxe6 31.Db5 Te5 32.Dh6+ Ke7** Mit dem eigenen König offen in der Mitte droht Kramnik selbst mit 33...Dd5 Matt auf g2. **33.e4?! d3 34.De3 Lxe4** In hoher Zeitnot unterläuft nun Carlsen in schlechter Stellung ein fataler Bock. **35.Sb6?? Lb7** Nun geht der Unglücksspringer verloren. **36.Df4 Dxb6 37.Dxe4 Te2 38.Tf1** Gleichzeitig gab Carlsen wegen des tödlichen 38...Ld4 auf. Ein episches Ringen!

Stellung nach 29...c4

Jede Menge unverbrauchter Ideen

Wie Magnus Carlsen und Garri Kasparow das Profischach bestimmen

FRANKFURT. Vom 1. Januar an führt Magnus Carlsen die Schachweltrangliste offiziell an. Inoffiziell steht er bereits seit November vorne. Vor vier Wochen ist er neunzehn Jahre alt geworden und hat seine Spitzenposition bei einem Turniersieg in London bestätigt.

Als Carlsen im Februar begann, mit Garri Kasparow zu trainieren, setzten sie sich als erstes Ziel, die Nummer eins zu werden. Das ist sozusagen die offizielle Version. Doch es besteht kein Zweifel, dass der Russe Carlsen zum Weltmeistertitel führen soll. Es ist eine Staffelübergabe mit Verzögerung. Zwanzig Jahre lang hat Kasparow seinen Sport dominiert, sich aber im März 2005 vom Profischach zurückgezogen. Er wollte nicht länger auf eine sportliche Gelegenheit warten, den WM-Titel, den er viereinhalb Jahre zuvor an Wladimir Kramnik verloren hatte, wieder zu erspielen.

Bis zu seinem Rücktritt führte Kasparow die Weltrangliste an. Seitdem wechselte die Führung mehrmals. Carlsen verspricht wieder Stabilität. Das zu Ende gegangene Jahrzehnt könnte als Interregnum in die Schachgeschichte eingehen, als Zeit des Übergangs zwischen der Ära Kasparow und der Ära Carlsen.

In London trug der Norweger am Brett Hemden und Sakkos mit Logos neuer Sponsoren. Vier Millionen norwegische Kronen, knapp eine halbe Million Euro, zahlen Arctic Securities und die Kanzlei Simonsen bis Ende 2011. Das Geld ist praktisch komplett für Kasparow bestimmt. Der Russe unterstützt Carlsen aber nicht nur aus finanziellen Motiven. Schach soll wieder international für Schlagzeilen gut sein. Das gehe nur mit einem im Westen geborenen Star, glaubt Kasparow.

Ihre zunächst geheim gehaltene Zusammenarbeit wurde im September bekannt. Ihre damaligen Trainingssitzungen in Oslo dienten ausnahmsweise der Vorbereitung beider. Carlsen flog anschließend nach China. Kasparow stand vor einem Schaukampf mit Anatoli Karpow in Valencia. Dass dieses Nostalgieduell mehr mediale Aufmerksamkeit als jeder andere Schachwettbewerb 2009 bekam, fand Kasparow peinlich und ungerecht. Die Schlagzeilen hätte verdient gehabt, was sein Schüler zur gleichen Zeit in Nanking leistete: Carlsens Resultat dort entsprach 3002 Elopunkten. Weltrekord.

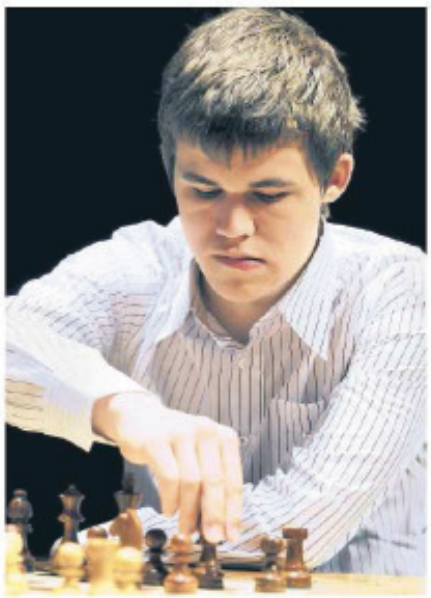
Carlsen redete sein Ergebnis ein wenig herunter. Seine Gegner seien durch den großen Namen des Mannes, der hinter ihm steht, eingeschüchtert gewesen. Vor jeder Runde berät ihn Kasparow, wie die Partie am besten anzulegen ist. „Er spürt, in welcher Stimmung meine Gegner sind und welche Eröffnung sie wählen werden. Ich kann das gar nicht", sagt Carlsen. Er hat unbeschränkten Zugriff auf Kasparows legendenumwobene Datenbank. Sie enthält noch jede Menge unverbrauchte Eröffnungsideen. Eine Variante, mit der Carlsen in Nanking gegen den damals noch die Weltrangliste anführenden Wesselin Topalow ein Remis erreichte, schlummerte bereits seit 1995 in Kasparows Arsenal. Seit er Carlsen betreut, sucht Kasparow wieder in den aktuellen Partien nach neuen Ideen wie zu der Zeit, als er selbst noch aktiv war. Fast täglich findet er Ergänzungen für seine und damit auch für Carlsens Datenbank.

Nicht nur in Carlsens Eröffnungen spiegelt sich der Einfluss des Mentors. Er spielt weniger pragmatisch, strebt dynamischere Stellungen an und sucht intensiver nach optimalen Lösungen – ganz wie der Maximalist Kasparow. „Mit ihm zu arbeiten ist viel inspirierender als alleine oder mit anderen, weil er einfach so viel weiß", schwärmt Carlsen. Kasparow sagt: „Mein Ziel ist, dafür zu sorgen, dass er hart arbeitet." Carlsen wurden die Schachregeln im Alter von fünf Jahren vom Vater beigebracht, doch das Spiel reizte ihn erst, als er fast zehn war. Das nächste Lebensjahrzehnt brachte dann aber Erfolg auf Erfolg, Großmeister ist er seit 2004.

Das Fachmagazin „New in Chess" wollte von Kasparow wissen, ob er sich in dem 27 Jahre jüngeren Norweger wiedererkennt: „Nein, wir sind sehr verschieden. Aber es macht es produktiver, dass sein Schachtalent anders ist als meines. Es erleichtert meine Arbeit, weil wir uns nicht überschneiden. Er lernt von mir etwas, was er nicht von Natur aus schon in sich hat." Ein herausragender Stratege mit einem feinen Positionsgefühl sei Carlsen längst. Mit dem dynamischen Schliff, den sein Spiel nun kriegt, bleibe für seine Gegner kein sicherer Hafen mehr. „Sein Charakter steht vor einer neuen Prüfung, weil er nun als Favorit in alle Turniere geht. Nun erwartet er zu siegen, und in dieser Erwartung wird er siegen."

STEFAN LÖFFLER

Foto dpa



Die Initiative zur Zusammenarbeit ging von Kasparow aus: Carlsen schätzt den großen, energiegeladenen Kollegen, der so viel fordert von ihm. „Am Ende des Tages bin ich immer sehr müde, aber es ist gut. Es ist eine große Chance für mich."

Welt am Sonntag vom 31.01.2010: Großmeister Helmut Pfleger über das **Super-GM-Turnier** in **Wijk aan Zee**

FAZ Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 30.12.2009: **Magnus Carlsen** und **Garri Kasparow** sind die Nummer 1

21. Nacht der Schachgeneräle am 27.11.2009

Sebastian Dietze holt sich den Titel von Tobias Schwarzmann zurück – Janusz Gorniak überzeugt als Vize

HÖCHSTADT – Turniersplitter vom Traditions-Schnellschachturnier: Sebastian Dietze gewann zum 9. Mal, gab nur gegen Felix Menzel und Lukas Schulz zwei Remis ab – Janusz Gorniak glänzte mit 5 Siegpartien, unterlag nur Sebastian und spielte gegen Holger Schwarzmann Remis – Starke Jugend: Karsten Theiss und Lukas Schulz auf Platz 3 und 4 – Vorjahresdritter Joachim Kröger wieder klasse, Platz 5 – Familienbande: Holger und Tobias Schwarzmann trennten sich Remis, Dr. Robert Koch schlug seinen Sohn Christian, Reiner Schulz besiegte Horst und unterlag dessen Sohn Lukas – Bester Senior wurde Schnellschachspezialist Robert Röder mit 4 Punkten dank eines Siegs gegen Hermann Bauer in der letzten Runde – Karsten Theiss gelang erstmals der Sprung aufs Treppchen, Janusz Gorniak war zuvor schon 1x Zweiter und 3x Dritter – Tobias Schwarzmann unterlag in Runde 6 und 7 gegen Sebastian Dietze und Joachim Kröger und fiel dadurch ins Mittelfeld zurück – Remiskönige sind Lukas Schulz und Tobias Schwarzmann mit je 3 Unentschieden, 12 Spieler blieben hingegen ganz ohne friedliche Partieenden – Positiv: Jeder gewann mindestens 1 Partie und erhielt um Mitternacht einen schönen Sachpreis

Nr.	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	**Sebastian Dietze**	6.0	27.0
2.	**Janusz Gorniak**	5.5	25.5
3.	**Karsten Theiss**	5.0	25.0
4.	Lukas Schulz	4.5	25.5
5.	Joachim Kröger	4.5	21.5
6.	Holger Schwarzmann	4.0	28.5
7.	Felix Menzel	4.0	27.0
8.	Reiner Schulz	4.0	26.0
9.	Christopher Heckel	4.0	24.0
10.	Robert Röder	4.0	17.0
11.	Tobias Schwarzmann	3.5	25.5
12.	Horst Schulz	3.0	24.5
13.	Hermann Bauer	3.0	24.0
14.	Alexander Mönius	3.0	20.0
15.	Dr. Robert Koch	3.0	20.0
16.	Christian Koch	3.0	18.0
17.	Michael Kröger	2.0	18.5
18.	Tassilo Hein	2.0	18.5
19.	Lukas Kraus	1.0	20.5
20.	Peter Grüssner	1.0	18.0

FT und **NN** vom 08.12.2009: **Dietze ist General**

Sebastian Dietze zum 9. Mal ‚General'

Bei der 21. „Nacht der Schachgeneräle" blieb der favorisierte Sebastian Dietze (Mitte) als einziger Spieler unbesiegt. Unter die Top 5 schafften es auch (v. l.) Joachim Kröger, Karsten Theiss, Lukas Schulz und Janusz Gorniak. Foto: privat

Sebastian Dietze grüßt als General

SCHACH Der 31-Jährige gewinnt bereits zum neunten Mal die „Nacht der Schachgeneräle" des SC Höchstadt. Der Vorjahressieger Tobias Schwarzmann landet diesmal nur auf Rang 11.

Höchstadt – An der 21. „Nacht der Schachgeneräle" des SC Höchstadt beteiligten sich 20 Spieler. Am Ende hatte Sebastian Dietze die Nase vorne. Er siegte vor Janusz Gorniak, Karsten Theiss, Lukas Schulz und Joachim Kröger.

Seit 1989 richtet Werner Porkristl diese Veranstaltung in Höchstadt aus. Zum 21. Schnellschachturnier fanden sich 20 Spieler ein, darunter sieben U18-Jugendliche und drei Ü60-Senioren. In den sieben Partien hatte jeder Spieler jeweils 15 Minuten Bedenkzeit. Nach vier Stunden Schach blieb einzig Favorit Sebastian Dietze unbesiegt und holte sechs Punkte. Der 31-Jährige wurde bereits zum neunten Mal Schachgeneral. Janusz Gorniak, Karsten Theiss, Lukas Schulz und Joachim Kröger folgten auf den Plätzen 2 bis 5. Vorjahressieger Tobias Schwarzmann hingegen fiel in der Schlussphase durch zwei Niederlagen auf den elften Platz zurück.

Der Vorsitzende des SCH, Reiner Schulz, überreichte bei der Siegerehrung jedem Teilnehmer einen Sachpreis. Werner Porkristl konnte krankheitsbedingt nicht anwesend sein. *sd*

Vereins-News!

Jahreshauptversammlung 2010

Der SC Höchstadt lädt am 5. Februar zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Neben der Ehrung der Stadtmeister stehen auch Neuwahlen und wichtige Anträge auf dem Programm.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 5. Februar 2010,
20 Uhr, im Clublokal Kohler

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Ehrung der Stadtmeister 2009
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Spielleiters und des Turnierausschusses
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht des Kassiers
7. Stellungnahme der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge

10.1 Beitragsanpassung ab 2011

10.2 Vorbereitung 50-jähriges Vereinsjubiläum 2012

Mit freundlichen Schachgrüßen

Erster Vorsitzender Reiner Schulz

Schachzeitung im Jahr 2010

Was passiert 2010? Wir feiern bereits 15 Jahre Schachzeitung und Ausgabe 80. Fast alles soll so bleiben wie bisher, auch das Luxusexemplar in DIN-A3 in bunt (Foto: Lukas Kraus mit Ausgabe 78) wird es weiterhin geben. Nach derzeitiger Planung werden es 2010 „nur" 4 statt 5 Ausgaben, dafür dann aber je 4 Seiten mehr. Für Verbesserungsvorschläge und Kritik sind wir übrigens immer offen. Wir freuen uns über jedes Foto, Zitat, jede Anregung, analysierte Partie und lustige Geschichte aus dem Vereinsleben.

Die Stadt ehrte SC Höchstadt

Große Ehre für uns Schachsportler: Auf dem traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Höchstadt wurden wir am 10. Januar für unsere oberfränkischen Titel 2009 (Pokal, U14-Mannschaft, Christian Koch in der U12) ausgezeichnet. Bürgermeister Gerald Brehm überreichte zuvor drei verdienten Mitbürgern der Stadt die Ehrenspange und lud anschließend zu Brezeln und Freibier. Die Tanzschule Höps, der Spielmannszug und die Musikschule umrahmten die gelungene Veranstaltung in der Fortuna-Kulturfabrik vor rund 500 Gästen. NN und FT berichteten am 11. Januar ausführlich.

Geehrte Sportler beim Neujahrsempfang der Stadt

Kickboxen Daniel Händel, Axel Geier und Dominik Dellermann

TSV Höchstadt, Leichtathletik: Marco Kurzdörfer, Martin Grau, Bastian Grau, Max Kellermann, Tobias Budde, Katrin Seeger, Bernhard Fleischer, Jochen Keller, Josef Freudenberger, Tanja Kröner, Anke Noack, Edith Ketelboeter, Gerald Geier, Angela Köhnlein

JFG Ebrach-Aisch U-17-Mädchen, Trainer Thomas Reil und Herbert Göpp; U-17-Team der Junioren, Trainer Stefan Dürst und Ewald Rakotz

Spielvereinigung Etzelskirchen D-Junioren, Trainer Andreas Dennerlöhr, Oliver Steidl und Roland Weidner; E-Junioren, Trainer Bernd Herberger und Jürgen Ganzmann, Jugendleiter Frank Bertram und Christian Händel

Steinstoßen, Rasenkampfsport Dreikampf Hans Eckstein

Sportkegelclub Gut Holz Damenmannschaft

Schachclub Höchstadt Sebastian Dietze, Tobias Schwarzmann, Janusz Gorniak, Gerhard Leicht, Christopher Heckel, U-14-Jugendmannschaft mit Lukas Schulz, Alexander Mönius, Christian Koch, Michael Kröger, Oliver Mönius und Timo Geißler, außerdem Christian Koch und Valentina Duske

Irish Heartbeat Carolin Haupt, Lena Hollfelder

Spielerportrait: Wer will?

Nach Felix, Sebastian, Gerhard, Karsten, Reiner, Rüdiger, Janusz, Christopher und Alexander im Spieler-Portrait suchen wir weiterhin Freiwillige. Es sollen noch viele weitere Vereinsmitglieder folgen. Einzige Voraussetzung: Zwei, drei Jahre Vereinsluft sollte man haben, damit's spannend wird.

↘ Alle Portraits auch auf www.sc-hoechstadt.de

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

Sparkasse Höchstadt

Hermann Bauer

Blitzturniere Höchstadt

Nahezu jeden Freitag findet neben unseren Stadtmeisterschaften, Pokalturnieren sowie einigen ruhigen Partien und vielen Schach-Fachdiskussionen auch ein Blitzturnier statt. Oft ging's zuletzt sehr knapp aus, 2x gewann Lukas Schulz bei den Jugendlichen. Hier 5 Tabellen der vergangenen Wochen:

Nikolaus-Blitz Jugend am 05.12.2009:

1. Lukas Schulz	**5½ /7**
2. Alexander Mönius	5
2. Christian Koch	5
2. Lukas Kraus	5
5. Michael Kröger	3½
6. Oliver Mönius	2
7. Simon Wasel	1
7. Simon Reuß	1

Sechs schokoladige Nikolaus-Gewinner

Weihnachts-Blitz am 18.12.2009:

1. Peter Metzner	**10 /14**
2. Robert Röder	8½
2. Lukas Schulz	8½
4. Joachim Kröger	8
5. Alfred Kohler	7½
5. Horst Schulz	7½
7. Rüdiger Roppelt	7
8. Wolfgang Schätzko	0

Weihnachts-Blitz Jugend am 18.12.09:

1. Christian Koch	**6½ /7**
2. Gerhard Leicht	6
(als Jugendleiter außer Konkurrenz)	
3. Lukas Schulz	5
4. Alexander Mönius	4
5. Lukas Kraus	3
6. Michael Kröger	2
7. Simon Reuß	1
8. Simon Wasel	0

Heilige-Drei-Könige-Blitz am 08.01.2010:

1. Karsten Theiss	**10 /11**
2. Christopher Heckel	9½
3. Christian Koch	7
3. Alfred Götzel	7
3. Lukas Schulz	7
6. Peter Metzner	6
7. Horst Schulz	5½
8. Robert Röder	5
9. Lukas Kraus	4
9. Peter Grüßner	4
11. Wolfgang Schätzko	1
12. Tassilo Hein	0

Heilige-Drei-Könige-Blitz Jugend am 08.01.:

1. Lukas Schulz	**8½ /9**
2. Karsten Theiss / Christopher Heckel	8
3. Christian Koch	7
4. Alexander Mönius	6½
5. Michael Kröger	4
5. Simon Reuß	4
7. Simon Wasel	3
8. Oliver Mönius	2
8. Lukas Kraus	2
10. Timo Geißler	0

Turnier-News!

28. BSGW-Open in Erlangen

Vom 26. bis 28. März findet in Erlangen das 28. BSGW-Open statt. Gespielt werden 1 Partien am Freitag und je 2 an Samstag und Sonntag. In den Vorjahren waren meist einige Höchstadter dabei. Das Turnier ist nur für Spieler mit DWZ bis 2100 offen. Über 100 Teilnehmer werden um Preisgelder von über 1.500 Euro kämpfen.

➘ www.bsgw-erlangen.de

Oberfr. Pokal-Halbfinale 2010

Durch einen 2,5:1,5-Sieg am 22.11.09 gegen den SC Bamberg 2 haben wir uns erneut für das Halbfinale des oberfränkischen Mannschaftspokals qualifiziert. Am 07.03.2010 geht es nun zum PTSV-SK Hof, der Sieger trifft dann auf Bamberg 1 oder Weidhausen. Daumen drücken für unser Viererteam!

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de

Rapidturniere 2009/2010

Die bayerische Schnellschachserie zieht jährlich insgesamt über 1.000 Jugendliche an. Forchheim und Bindlach sind für uns die Highlights – Pflichttermin! Gespielt werden 7 Runden mit je 20 Minuten Bedenkzeit. Ansprechpartner: R. Schulz, G. Leicht.

Das Open Höhenkirchen war am 31.10. erste Rapid-Station, mit 102 Teilnehmern ohne Höchstadter Beteiligung. Termine:

Neumarkt	06.02.2010
Deisenhofen	28.03.2010
Forchheim	01.05.2010
Garching	13.05.2010
Bindlach	10.07.2010

➘ www.spvgg-schach.de/2010.html
➘ www.bayerische-schachjugend.de
➘ www.jugendopen.bindlach-schach.de

Vormerken: 21. Seebach-Open

Neben Schney ist es für uns das Turnier-Highlight des Jahres: Das Seebach-Open, das vom 3. bis 6. Juni zum 21. Mal stattfindet. In der Mehrzweckhalle in Großenseebach geht es in sieben Runden um 2.500 Euro (u.a. auch viele Geldpreise für DWZ-Schwächere). Spielt mit!

➘ www.seebach-open.de

Kreis-Blitz-EM 2009 ohne uns

Ganz ohne Höchstadter Beteiligung ging die Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft am 6.12. über die Bühne. Es gewann Stefan Lenhardt vom TV Hallstadt vor seinem Vereinskollegen Gerald Dütsch. 11 Spieler waren in Strullendorf dabei.

➘ claus-kuhlemann.homepage.t-online.de/kreis.htm

Welt-News!

Ab Mitte Februar: Linares

In Spanien trifft WM-Kandidat Veselin Topalow ab dem 12. Februar u.a. auf Levon Aronjan, Boris Gelfand, Francisco Vallejo Pons. Alle Partien des Super-GM-Turniers gibt es natürlich live im Internet.

Schach-WM 2010

Die Schachweltmeisterschaft 2010 wird als Zweikampf zwischen dem aktuellen Schachweltmeister Viswanathan Anand und dem früheren FIDE-Weltmeister Veselin Topalow ausgetragen. Der WM-Kampf, der ursprünglich für die erste Jahreshälfte 2009 vorgesehen war, ist für den Zeitraum vom 23. April bis zum 12. Mai in Sofia angesetzt. Topalow qualifizierte sich durch seinen Sieg im Kandidatenfinale im Februar 2009 gegen den amerikanischen Großmeister Gata Kamsky. Es geht um 2 Mio. Euro Preisgeld.

Deutschland: Schach Platz 28

Im Jahr 2009 waren in Deutschland 94.149 (2008: 95.386) Menschen Mitglied in einem Schachverein, die Zahl ist leider erneut gesunken. Damit liegen die Schachspieler hinter Kegeln (23.) und Karate (26.) aber vor Rudern (30.) und Eishockey (43.) auf Platz 28 in Ranking des DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund). Klar: Die Fußballer führen, mit rd. 6,7 Mio. Mitgliedern.

Unser SC Höchstadt zählt mit über 80 Mitgliedern zu den größten Schachvereinen in Oberfranken. Die genaue 2009er-Zahl verrät Erster Vorstand Reiner Schulz auf der Jahreshauptversammlung.

Kurt-Georg Breithut ist CM

Der oberfränkische Spitzenspieler Kurt-Georg Breithut hat den Titel CM, Candidate Master, erhalten. Herzlichen Glückwunsch! Mit derzeit 2201 ELO-Punkten hatte er die relevante Grenze von 2200 überschritten. Candidate Master ist ein Titel, der durch den Weltschachbund FIDE auf Lebenszeit verliehen wird, und der unterhalb der Titel Großmeister (GM), Internationaler Meister (IM) und FIDE-Meister (FM) angesiedelt ist. Im Januar wurde bekannt, dass Breithut dem SC Bamberg, für den er in der 2. Mannschaft am Spitzenbrett spielte, den Rücken kehrt. Zuvor war er bereits für Coburg und Kronach viele Jahre erfolgreich.

Unsere Homepage

Seit 1993 (!) ist der SC Höchstadt auch im Internet zu finden. Seit November 2008 bietet unsere neue Homepage unter www.sc-hoechstadt.de noch mehr Infos, Fotos, Service, Termine, Berichte, SZs als pdf in bunt, Tabellen etc. 4.300 Zugriffe in 15 Monaten sind prima und beweisen: Mehrfach die Woche reinschauen lohnt sich! Jedes Mitglied kann sich als Benutzer registrieren und eigene Artikel schreiben.

Angermann	*09193/* 3273
Arenz	09548/980417
Bauer	3433
Becker	9182
Beer	09131/993310
Brandt	09552/921661
Buddenberg	5909
Dietze Saarbrücken	0681/9354692
Dietze Höchstadt	7735
Eiglsperger	7318
L. Fischer	09195/928181
Ganzmann	3291
Geißler	696990
Geyer	689643
Górniak	4964
Götzel	09548/1578
Grüßner	2275
Haase	4723
Harpf	09131/42253
Hartenfels	09548/540
Heckel	507607
Heitzer	507538
Hoch	09195/997933
Kittel	09502/490669
Knapp	2676
Koch	689955
Kohler	3434
Kollenda	09163/959765
Kostic	9371
Kraus	2321
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Kröner	3510
Kroh	3535
Kunzelmann	09163/968971
Leiblein	09135/2511
Leicht	2353
Lenz	698522
Madena	09548/981360
Maier	1309
Maslow	697865
Meier	09195/4045
Menzel	8559
Merkl	9337
Metzner P.	8560
Metzner St.	09548/981093
Mönius	696648
Müller B.	1733
Munz	8919
Paulini	2822
Pfann	09195/8790
Porkristl	09132/5476
Rebhann	8385
Reuß	2166
Rödel	504312
Röder	506867
Roppelt	09163/995491
Sailer	2286
Schätzko	09163/8024
Schirl	09131/815258
Schmidt	8781
Schopf	09131/7203
Schulz H. & L.	09163/7452
Schulz R.	09135/6363
Schwarzmann	7670
Seuferling	4708
Sippach	09163/996229
Steinmaier	09195/6337
Stierhof	8575
Stocklassa	9581
Theiss	2757
Urban	5595
Volkert	09195/4355
Wasel	1664
Weltz	1507

Terminkalender

2 Februar	5.	Fr	A	**Jahreshauptversammlung des SC Höchstadt** Neuwahlen, Ehrung der Stadtmeister, Berichte und Diskussion
	5.	Fr	-	Pokal-Finale 2009: Blitzentscheidung Schwarzmann – Dietze
	6.	Sa	J	Rapidturnier der bayerischen Schachjugend in Neumarkt
	7.	So	Hö	Bezirksoberliga, Runde 6: SC Bamberg 2 – SC Höchstadt 1 Bezirksliga West, Runde 6: SC Höchstadt 2 – Kronacher SK 2 Kreisklasse A, Runde 7: Zapfendorf/ Post Bamberg – SC Höchstadt 3
	12.	Fr	St	**Start von Stadtmeisterschaften und Vereinspokal 2010**
	12.	Fr	A	Faschingsblitzturniere im Höchstadter Schachclub
	19.	Fr	J	Kein Jugend-Schach in den Faschingsferien
	27.	Sa	J	1. Runde der Bayerischen U12-Mannschaftsmeisterschaft
	28.	So	Hö	Bezirksoberliga, Runde 7: SC Höchstadt 1 – SG Sonneberg Bezirksliga West, Runde 7: SK Michelau – SC Höchstadt 2 Kreisklasse A, Runde 8: SC Höchstadt 3 – SG Hollfeld/Memmelsdorf 2
3 März	6.	Sa	J	Oberfränkische U20-MMS: Saisonende mit Runde 4 und 5: SC Höchstadt spielt gegen SF Fichtelgebirge und TSV Bindlach
	7.	So	E	Halbfinale des Oberfränkischen Mannschaftspokals: PTSV SK Hof – SC Höchstadt
	?.	Sa	J	Kreis-Jugend-Einzelmeisterschaften
	20.	Sa	J	2. Runde der Bayerischen U12-Mannschaftsmeisterschaft
	21.	So	Hö	Bezirksoberliga, Runde 8: SC Höchstadt 1 – TV Hallstadt 1 Bezirksliga West, Runde 8: SC Höchstadt 2 – SV Seubelsdorf Kreisklasse A, Runde 9: SC Höchstadt 3 – TV Hallstadt 2
	27.	Sa	J	Oberfränkische U14-MMS: Saisonende mit Runde 6 und 7: SC Höchstadt hat erst spielfrei und spielt dann gegen ASV Rehau
	26.-28.	Fr-So	A	**28. BSGW-Open in Erlangen** – www.bsgw-erlangen.de 5 Runden, 1.500 Euro Preisgeld, max. Spielstärke von 2100 DWZ
	28.	Sa	J	Rapidturnier der bayerischen Schachjugend in Deisenhofen
4 April	26.3.+ 2.+9.	Fr	A	Osterferien – Osterblitzturniere am 26. März – kein Schach am 2. April (Karfreitag) – kein Jugendschach am 9. April
	5.-9.	Mo -Fr	J	**Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaften** in Regensburg Karsten Theiss (U16) und Alexander Mönius (U12) sind qualifiziert
	11.	So	Hö	Bezirksoberliga, **Runde 9**: SG Hollfeld / Memmelsdorf – Höchstadt 1 Bezirksliga West, **Runde 9**: SG Sonneberg 2 – SC Höchstadt 2 Kreisklasse A, **Runde 10**: SC Bamberg 4 – SC Höchstadt 3
	24.	Sa	J	3. Runde der Bayerischen U12-Mannschaftsmeisterschaft
	25.	So	E	Finale des Oberfränkischen Mannschaftspokals: Hof/Höchstadt – Weidhausen/Bamberg
5 Mai	1.	Sa	J	**Rapidturnier der bay. Schachjugend in Forchheim**
	8.	Sa	E	Oberfränkische Senioren-Schnellschach-Einzelmeisterschaft
	13.-16.	Do-So	A	4. Internationales Wunsiedel Schach-Festival (2 Gruppen)
	3.-6.	Juni	A	Vormerken: 21. Seebach-Open in Großenseebach

J: nur für Jugendliche – **E**: für Erwachsene – **A**: für alle – **St**: Stadtmeisterschaft/Pokal – **Hö**: Saisonspiele
Alle Angaben ohne Gewähr / Fragen bitte an Reiner Schulz, Gerhard Leicht oder Sebastian Dietze richten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

*Ausgabe **80** erscheint am **14.05.10***

*Ausgabe **79** erschien am **05.02.10** – Ausgabe **81** gibt's am 27.08.2010*

SC Höchstadt

1.Vorsitzender
Reiner Schulz
Egerlandstraße 5, 91085 Weisendorf
Tel 09135/6363, Fax 09135/6750
E-Mail Reiner.Schulz@fen-net.de

2.Vorsitzender, 2. Jugendleiter
Gerhard Leicht
Hirtengasse 6, 91315 Höchstadt
Tel 09193/2353
E-Mail g2mp.leicht@t-online.de

1.Spielleiter
Dr. Walter Schmidt
Richard-Strauß-Straße 55, 91315 Höchstadt
Tel 09193/8781
E-Mail wschmidt-hoechstadt@t-online.de

Kassier
Wolfgang Paulini
Richard-Strauß-Straße 29, 91315 Höchstadt
Tel 09193/2822
E-Mail w.paulini@t-online.de

Turnierausschuss-Vorsitzender
Felix Menzel
Föhrenweg 6, 91315 Höchstadt
Tel 09193/8559 Fax 09193/8687
E-Mail menzel.schach@qontor.de

1. Jugendleiter
Tobias Schwarzmann
Graslitzer Straße 29, 91315 Höchstadt
Tel 09193/7670
E-Mail TobiasSchwarzmann@web.de

3. Jugendleiter, Schriftführer
Josef Maier
Rebenweg 26, 91315 Höchstadt
Tel 09193/1309
E-Mail joba.maier@web.de

Pressereferent
Sebastian Dietze
Im Kasental 8, 66119 Saarbrücken
Tel 0681/9354692
E-Mail antitalent@arcor.de

Clublokal
Gaststätte Kohler
Bahnhofstraße 7, 91315 Höchstadt
Tel 09193/3434

Training / Clubabend
Schüler U15: Freitags 16^{00}-18^{00}
Jugendliche U20: Freitags 18^{00}-20^{00}
Vereinsabend: Freitags ab 19^{30}
Gäste sind herzlich willkommen!
Kein Jugendschach in den Schulferien

SC Höchstadt im Internet
www.sc-hoechstadt.de

Bankverbindung
Kontonummer: 430 556 936
BLZ: 763 515 60
Kreissparkasse Höchstadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung des SC Höchstadt erscheint seit dem 1.9.1995 regelmäßig kostenlos für alle SC Höchstadt-Fans.
Ausgabe: 79 (1/2010) --- Auflage: 80

Herausgeber
Sebastian Dietze und Felix Menzel

Mitarbeiter
Reiner Schulz, Gerhard Leicht
Rüdiger Roppelt, Claus Kuhlemann
Janusz Gorniak, Joachim Kröger